Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang | Donnerstag, 28. Juli 2022 | Kalenderwoche **30**

VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Der Schlussakkord im letzten Sonnenstrahl ist kaum erklungen, da brandet eine weiße Welle auf, eine weiße Wand applaudiert stehend in Richtung Bühne, feiert gleichermaßen das Orchester wie zum endgültigen Abschied dessen langjährigen Leiter Lars Keitel. Foto: Streicher

Neustart mit Mozart und Simon Edelmann

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Hinter dem Bauzaun ist die weiße Klassik-Welt fast wie früher. Wer früh kommt, ergattert die besten Plätze auf der improvisierten Bühne fürs Publikum. Ganz vorne vielleicht in der Nähe von des Kaisers Büste, in diesen Tagen aber lieber umgeben von mächtigen Bäumen, einer stattlichen Platane etwa für einen schönen Schattenwurf. Damit der Wein nicht zu schnell warm wird und das feine Picknick und man selbst nicht aus der Form gerät. Aber dafür haben die Menschen in Weiß schon vorgesorgt, ganz viele hier sind ausgewiesene Klassik-Nacht-in-Weiß-Profis.

Mit Fächern wedelnd die Damen, mit schönen Strohhüten und anderem Kopfschmuck ganz viele, die Sonne hat am frühen Abend gerade das richtige Maß. Am Grad der Ausrüstung von Kopf bis Fuß und im Selfservice-Gastro-Beiwerk kann man sie erkennen, die spontanen Premierengäste, die Schon-immer-dabei-Gewesenen, jetzt endlich wieder fast im alten Stil. Mal abgesehen vom Bauzaun und den fünf Euro Eintritt. Auch dafür haben sie Verständnis, wenn man so rumfragt, auch bei denen, die jenseits des Zaunes ihr temporäres Lager aufgeschlagen haben. Und dementsprechend gut gelaunt sind sie alle, entspannt, fröhlich, freudig erregt.

Sehen und gesehen werden, wo stimmt das so wie hier im unteren Kurpark zwischen Spielbank und Kaiser-Wilhelms-Bad? Winken, grüßen, lächeln, aus dem Campingstuhl oder schlicht von der weißen Decke am Boden weg. Der Tisch ist gedeckt, mal knapp über der Grasnarbe, mal fein in der gewohnten Höhe. Auch wenn diese Besucher Gefahr laufen, vorzeitig abdecken zu müssen, wenn es zu voll wird. „Tische sind nicht vorgesehen“, sagt die Dame von der Kur, die sich um den ordnungsgemäßen Ablauf des Picknicks mit klassischer Musik kümmern muss. Die Gäste mit Tisch nehmen es sportlich wie alles andere auch. Der Bauzaun? Längst vergessen. Die fünf Euro Eintritt? Vergessen, hat man ja schon vorab gebucht, 1600 Tickets für die Einnahmen. Ja, die Kur braucht Geld, weiß man doch. Aus den zigtausenden Fotos, die hier heute Abend gemacht werden, kann der Bauzaun leicht rausgeschnitten werden.

Ausfälle wegen Corona

Die Musik kommt nicht pünktlich auf die große Bühne vor dem Kaiser-Bad. Macht nichts, Langeweile kommt in der weißen Abendwelt nicht auf. Richtig voll wird die Bühne nicht, die komplette Besetzung des Ensembles mit 65 jungen Musikern wird nicht erreicht, Dirigent Simon Edelmann kündigt knapp 50 Musizierende an. Corona spielt immer noch mit, zuletzt musste die Probenwoche in Oberreifenberg deswegen abgebrochen und ein Auftritt des Chors wegen zu vieler Ausfälle abgesagt werden. Da passt das Motto „Neustart“, mit dem Simon Edelmann das Publikum begrüßt. Neustart mit Mozart und Teilen der Jupiter-Sinfonie, Neustart nach drei Jahren „mit viel Lust“ auf den Auftritt vor großer Fangemeinde, Neustart mit Anton Dvorák und seiner 8. Sinfonie, mit Musik aus Armenien und mit dem Trompeter Philipp Baader als Solist, der einst auch dem Jugendorchester angehörte und über das Landesorchester inzwischen zum Solo-Trompeter des WDR-Funkhausor-

(Fortsetzung auf Seite 3)

accadis Hochschule
University of Applied Sciences
Bachelor | Master
Management
Pädagogik
www.accadis.com

Bei uns werden Gartenträume wahr!
Bad Homburger Baumschulen
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE BAD HOMBURG

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,– €
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

SUMMER-SALE
Mauk GARTENWELT
Bis zu
50%
auf viele Esstisch- und Loungegruppen, Stühle und Hängesessel
10%
auf alle Sonnenschirme* und auf alle Grills der Marke Weber*
*Gilt nur für vorrätige und nicht reduzierte Ware.
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

HEUTE + FREITAG + SAMSTAG
KINDER-RALLYE
BAD HOMBURG
seit 1984
LOUISEN ARKADEN
kids academy
FREITAG + SAMSTAG
Restplätze am Infostand

ENGEL&VÖLKERS
DIE BESTE ADRESSE FÜR IHR IMMOBILIENANLIEGEN
GUTSCHEIN
für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie
Engel & Völkers Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr
„Römische Soldaten und ihre Waffen“, neu gestaltete Dauerausstellung, Römerkastell Saalburg, geöffnet dienstags bis sonntags 9-16 Uhr
„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41A, sonntags 15-17 Uhr, vom 31. Juli bis zum 4. September geschlossen
„Wandelmut“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 31. Juli)
„Wir waren, wir sind“, Werke von Martina Czeran und Ute Krautkremer, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 31. Juli)
„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Roman Loranc und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6,
„Diversity“, Fotografien von Vero Bielinski, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, donnerstags und freitags 16-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 28. August)

Veranstaltungen

Freitag, 29. Juli
Vernissage, „Diversity“, Fotoausstellung mit Vero Bielinski, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Samstag, 30. Juli
Vernissage, „Monochrome Perspektiven“, Werke Roman Loranc und Oliver Miller (anwesend), Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, 16-21 Uhr

Samstag, 30., und Sonntag, 31. Juli
Kleingartenfest, Kleingartenbauverein Kasernenäcker, Brüningstraße, mit der Live-Musik von „Boris-Drumkey“, ab Samstag, 17 Uhr

Sonntag, 31. Juli
Hofflohmarkt, „Anwesen Bachschuster“, Alt Gonzenheim 20, 10-17 Uhr
Führung, „Die Römer auf der Saalburg“, Treffpunkt: Bushaltestelle Saalburg, 10 Uhr, Tickets im Kurhaus

Dienstag, 2. August
Vortrag „Bad Homburg von A – Z“ von Heidi Delle, Kurhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 3. August
Lesung „Im Namen der Rose“, Peter Vornholt und Ulrike Wagner lesen Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe und Rainer Maria Rilke, Goethes Ruh im Schlosspark, ab 17 Uhr,

BAD HOMBURGER Sommer 15. JULI – 6. AUG

Donnerstag, 28. Juli
„Noite do Fado“, mit Maria Emilia, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr
Open Air Kino, Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

Freitag, 29. Juli
The Marvin Gaye Show, feat. Cosmo Klein, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad & Streaming, 19.30 Uhr

Samstag, 30. Juli
Radrennen des Rotary Clubs, Kurpark
Sommertheater im Park, „Der Name der Rose“, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Sonntag, 31. Juli
Grand-Prix Stadt Bad Homburg, Radrennen um den Kurpark, Kurpark
Vorhang auf... in der Louisenstraße:
„Das kleinste Varieté der Welt“, „Grandioses Spektakel“, Kurhausplatz, Showzeiten 12-13 Uhr, 14.15-15.15 Uhr und 16-17 Uhr
„Das Lobbüro“, Waisenhausplatz, Sprechstunden der Behörde für angewandte Anerkennung 11-13.30 Uhr und 14.30-17 Uhr
„Das Glitzermuseum“, Kurhausplatz
„Der Kurbel-Koffer“, Marktplatz, ab 14 Uhr
Theater im Schlosshof, „Was ihr wollt“ frei nach Shakespeare, Landgrafenschloss, 19 Uhr

Montag, 1. bis Mittwoch, 3. August
Tanzworkshop, Kurhaus, 9-15 Uhr

Montag, 1. August
Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Waldenserkirche Dornholzhausen, 15 Uhr
Kinderprogramm mit Clown Bum, Waldenserkirche Dornholzhausen, 16 Uhr
„It’s Monday Party“, „The Gypsys“, Sommerbühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Dienstag, 2. August
Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Evangelische Kirche Ober-Eschbach, 15 Uhr
Kinderprogramm mit Clown Bum, Evangelische Kirche Ober-Eschbach, 16 Uhr
„Irish Summer Lounge“, „Billow Wood“, Musikpavillon im Kurpark, 19.30 Uhr

Mittwoch, 3. August
Comedy im Kurpark, Johann Theisen „Theisen total – Ein Tollpatsch gibt Vollgas“, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

Donnerstag, 4. August
Musikmomente für Kinder, „Randale – Sandkastenrocker“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr
Sommerbeats“, „El Flecha Negra“, Schlossgaragenplatz, 20 Uhr

Veranstaltungen Friedrichsdorf

Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Donnerstag, 28. Juli
„Kaye-Ree & Band“: Soul & Funk, Sportpark, 19.30 Uhr

Freitag, 29. Juli
Poetry Slam: „Slam Royal“, Freilichttheater Alte Burg, 19.30 Uhr

Samstag, 30. Juli
Kindertheater: „Drunter und Drüber“, Sportpark, 16 Uhr

Dienstag, 2. August
„Rody Reyes & Havanna con Klasse“: Kubanische Musik, Sportpark, 19.30 Uhr

Donnerstag, 4. August
„It’s Showtime“: Musicals, Sportpark, 19.30 Uhr

Freitag, 5. August
„Jamaram meets Jahcoustix“: Reggea & Dub, Sportpark, 19.30 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 29. Juli
Sommerabend mit Musik, mit Robert Winderling (Gesang und Gitarre), evangelische Kirchengemeinde Köppern, Grünanlage hinter der Kirche, Köpperner Straße 92, 19 Uhr

Freitag, 29., und Samstag, 30. Juli
Dillinger Kerb, Dillinger Kerbeburschen, Dillinger Straße, Freitag 18 Uhr Eröffnung, Samstag 15 Uhr Krummgasskegeln, 17 Uhr Kerbespiele

Dienstag, 3. August
Gesprächskreis, „Die Landgrafen von Hessen-Homburg. Eine Geschichte von Kriegshelden und kreativen Prinzessinnen“ mit Annamaria Lunkenbein, Seniorenbeirat, Cheshamer Straße 51 a, 16 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag bis Sonntag

Monsieur Claude – und sein großes Fest
Freitag bis Dienstag je 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

25 JAHRE Bad Homburger Woche
Jubiläumsausgabe

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 28. Juli
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Freitag, 29. Juli
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Samstag, 30. Juli
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 31. Juli
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Montag, 1. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Dienstag, 2. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mittwoch, 3. August
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Donnerstag, 4. August
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 5. August
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Samstag, 6. August
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Sonntag, 7. August
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Große Bühne für junge Musiker, für manch einen auch der erste große Auftritt. Und für Simon Edelmann (Mitte), den neuen Orchesterleiter und Dirigenten, die Premiere bei der Klassiknacht. *Foto: Streicher*

Im Gustavsgarten

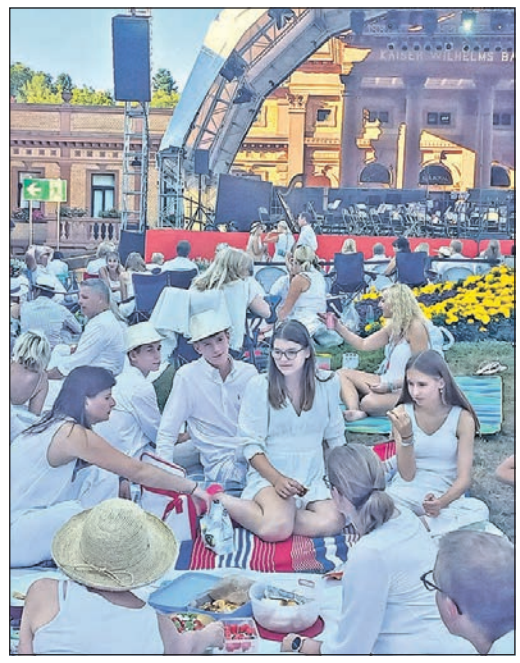
Bad Homburg (hw). Unter Leitung von Elzbieta Dybowska bietet die SPD-Fraktion eine Führung im Gustavsgarten mit Besichtigung des Dorischen Tempels an. Den Abschluss bildet die Schweizerei, wo bei einer kleinen Erfrischung weitere Gespräche geführt oder Gedanken ausgetauscht werden können. In einem Bogen von „früher bis heute“ wird Elzbieta Dybowska Interessantes über die Geschichte und die Entwicklung des Gustavsgartens und der restaurierten Gebäude berichten. Termin der Führung ist Freitag, 29. Juli, Treffpunkt um 17 Uhr am Eingang der Villa Wertheimber. Dauer etwa eineinhalb Stunden. Kontakt unter Telefon 06172-1001083, E-Mail: fraktion.spd@bad-homburg.de.

Restaurant Café Molitor
Vom 1. August bis einschließlich 14. August sind wir in einer Auszeit. Somit bleibt die Gastronomie geschlossen!
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Neustart mit Mozart …

(Fortsetzung von Seite 1)

chesters in Köln aufgestiegen ist. Applaus! Einen anderen Aufstieg hat Lars Keitel gemeistert, den zum Bürgermeister von Friedrichsdorf. Vor zwölf Jahren hat er das Jugendsinfonieorchester Hochtaunus ins Leben gerufen, über viele Jahre durchgehend geleitet, bis Corona und die Wahl zum Bürgermeister kamen. Und eigentlich kein rechter Abschied von seinen Jungs und Mädchen möglich war. Deswegen darf Lars Keitel an diesem schönen Abend „Ganz in Weiß“ auf der Bühne stehen statt wie üblich im schwarzen Outfit.
Den Ruf hinauf aus dem Publikum, wo er mit Familie einfacher Gast war, nimmt er gerne an, das Beste kommt zum Schluss, so soll es sein. Das Jugendorchester verabschiedet sich von Lars Keitel, der Ex-Dirigent sich von seinen früheren Schützlingen, gemeinsam verabschieden sie sich mit einem fulminanten Finale vom begeisterten Publikum im Park, das diesen wunderbaren Abschied mit Applaus im Stehen für alle Akteure und irgendwie auch für sich selbst krönt.
„Ach, war das wieder schön“, sagt eine ältere Dame zur Freundin. „Ein bisschen kurz, es ist ja noch hell“, sagt die mit einer kleinen Protestnote im Ton. Aber es gibt ja noch genug zu philosophieren. Über Frauen und Hüte etwa und warum das nicht so oft wie vielleicht gerne gesehen eine Symbiose ergibt. „Ganz einfach“, sagt die Nachbarin mit der Aufsteckfrisur, „der Hut bei einer Frau ist ein Teil der Frau. Du musst dich entscheiden zwischen Hut und Frisur.“ So ist das nämlich.



Die Klassiknacht in Weiß ist längst zu einem Open-Air-Festival für alle Generationen geworden. Picknick auf Decken im Schatten der Kaiser-Büste, angenehme musikalische Untermalung von der großen Bühne vor des Kaisers Bad, ein Fest für die ganze Familie im sanften Abendlicht im Kurpark. *Foto: js*

App „Stramplerbande“ soll direkteren Austausch ermöglichen

Bad Homburg (hw). Die Kurstadt ebnet der „Kita der Zukunft“ den Weg – zumindest wird es künftig in allen Kindertagesstätten eine digitale Plattform geben, mittels derer Erzieher sowie Eltern schneller und einfacher miteinander kommunizieren können. Aber auch die Kinder werden von diesen digitalen Lernangeboten profitieren. Ein preiswürdiges Vorhaben, dachte man sich in der Hessischen Staatskanzlei und zeichnete das Projekt mit einem Preis aus. Doch dazu später mehr.
Ziel des in Bad Homburg gestarteten Projekts ist es, den Informationsaustausch und die Kommunikation zwischen den Fachkräften in der Kita, den Eltern und der Verwaltung mithilfe ganzheitlicher Lösungen inklusive der App „Stramplerbande“ und einer geeigneten technischen Ausstattung der Fachkräfte in den Einrichtungen zu fördern und zu intensivieren.
„Durch den Einsatz der App erhoffen wir uns nicht zuletzt einen direkteren Austausch mit den Eltern“, erklärt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. So könnten Eltern ihr Kind künftig beispielsweise einfach per App zu Veranstaltungen an- oder aufgrund von Krankheit von der Kita abmelden. Auch die Dokumentationspflicht werde durch die App wesentlich erleichtert. Zudem bleiben die Eltern über das aktuelle Geschehen in der Einrichtung informiert und können sich auch über Entwicklungsschritte ihrer Kinder informieren. „Grundsätzlich werden die Fachkräfte über die App schneller erreichbar sein“, fügt die Fachbereichsleitung der städtischen Kindestagesstätten, Eva Jethon, hinzu.
Im Rahmen eines Pilotprojekts wurde die App bereits in der Kita „Im Eschbachtal“ installiert. Dort wird die Plattform von Fachkräften und Eltern getestet; die Erweiterung auf alle anderen Kitas ist in Planung. Dazu sollen nicht nur die Erzieher mit Hard- und Software ausgestattet, sondern auch entsprechend geschult werden.
Öffentliches WLAN, das sowohl die Erzieher als auch die Eltern nutzen können, wurde bereits zur Verfügung gestellt. Mittlerweile wurden auch 80 der 360 Fachkräfte mit Tablets ausgestattet, die Zugang zur Kita-App, zu Lerntools und zur Zusammenarbeit mit der Verwaltung bieten. „Wir gehen damit wieder einen großen Schritt in Richtung Smart-City“, sagt Michaela Peschk-Aschenbrenner, die für die Digitalisierungsstrategie der Stadt zuständig ist.
Sie sieht noch weitere Vorteile in der Arbeit mit der App: „Mit der Förderung von digitaler Bildung führen wir nicht nur die Fachkräfte und Eltern, sondern auch die Kinder an einen sicheren Umgang mit digitaler Technologie heran und bauen Ängste ab.“ Zudem werde auch die Möglichkeit geschaffen, Elternabende oder Gespräche digital abzubilden.
Diese Vorteile hat man auch in Wiesbaden erkannt und zeichnete die Bad Homburger Kita-App in der Kategorie „Smarte Gesellschaft“ mit dem dritten Platz aus. Beim Wettbewerb „Hessen smart gemacht – Miteinander lokal digital 2022“ zeichnet die Hessische Staatskanzlei gemeinsam mit der Digitalministerin „wegweisende Projekte“ aus, „die digitale Lösungen einsetzen, um das Engagement vor Ort zu stärken, die Beteiligung am kommunalen Leben ermöglichen oder als smarte Hilfe in allen Lebenslagen fungieren“.
84 Projekte hatten sich in vier Kategorien beworben. In jeder Kategorie wurden jeweils drei Preise vergeben, die mit 5000 Euro, 3000 Euro und 2000 Euro dotiert sind. Bewerbungen um den Preis konnten von Kommunen, Vereinen, Stiftungen, Genossenschaften, Initiativen, Kirchen und gemeinnützigen Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen eingereicht werden.

Freuen sich über die Auszeichnung für die Kita-App „Stramplerbande“ (v. l.): Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, Eva Jethon, Christian Röder, Leiter der Kita im Eschbachtal, Selina Jung und Michael Peschk-Aschenbrenner. *Foto: Stadt Bad Homburg*

TVD hat drei neue Ehrenmitglieder

Bad Homburg (hw). Etwas über 40 Mitglieder waren vor Kurzem zur Mitgliederversammlung des Turnvereins Dornholzhausen (TVD) ins Vereinshaus Dornholzhausen gekommen und verfolgten interessiert die Ehrungen und Neuwahlen. Zu Beginn der Sitzung wurde der Verstorbenen Irene Sterlepper, Katrin Methner und Klaus Rauchmann gedacht. Über 30 Jubilare standen dann auf der Liste des TVD, und die zu ehrenden Mitglieder, die gekommen waren, nahmen ihre Präsente gerne entgegen. Eine besondere Ehrung und die Ehrenmitgliedschaft erhielten dabei für 50 Jahre Mitgliedschaft Irene Mauelshagen, Monika Rath und Karl-Heinz Schmidt.
Für sportliche Höchstleistungen sorgten einmal mehr die Athleten der Leichtathletik. Bei den Jugendlichen gab es in dieser Saison zahlreiche gute Ergebnisse zu verzeichnen, darunter 13 Kreismeistertitel in den Klassen U18 bis U12 und zusätzliche Top-Platzierungen. Regionalmeister wurde Maximilian Wolf über 800 Meter ebenso wie die 4x100-Meter-Staffel mit Martha Abdalla, Maya Nielutz, Lena Uhlig und Amelie Velte, die in etwas abgeänderter Besetzung (Sophia Bockeloh statt Martha Abdalla) bei den hessischen Meisterschaften Vizemeister wurde. Mia Hartmann wurde Regionalmeisterin im Blockwettkampf Lauf, qualifizierte sich ebenfalls für die hessischen Meisterschaften und wurde hier Dritte. Amelie Velte wurde Hessenmeisterin über die 400 Meter Hürden und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften der U18.
Der Rückblick des TVD-Vorsitzenden Hans-Peter Grösgen galt insbesondere der Mitgliederentwicklung. Hier war erfreulich zu vermelden, dass der Mitgliederschwund aus dem Coronajahr 2021 wieder vollständig aufgeholt werden konnte. Ein besonderer Dank ging an die Übungsleiter, die auch mit digitalen Angeboten den Sportbetrieb aufrecht hielten. Verabschiedet mit einem großen Dankeschön und einem Präsent wurde das Ehepaar Frank und Ulrike Reitmaier, die nach 30 Jahren ihre Arbeit als Übungsleiter zum Sommer beenden. Bei den Vorstandwahlen wurden für zwei Jahre gewählt: Paul-Dieter Fengler als stellvertretender Vorsitzender, Susanne Velte als Kassenwartin, Daniela Nuber als Sportwartin, Kerstin Stein als Jugendwartin, Anke Bauer als Frauenwartin, Niklas Meinke als Gerätewart, Heike Zinke als 2. Beisitzerin und außerordentlich auf ein Jahr Renate Schädlich als stellvertretende Kassenwartin. Als Kassenprüfer werden Ingrid Rauchmann und Horst Bender die Bücher des TVD prüfen.

Die neuen Ehrenmitglieder des TVD: Irene Mauelshagen (2. v. r.), Monika Rath (3. v. r.) und Karl-Heinz Schmidt (3. v. l.) mit Anke Bauer (l.), Paul-Dieter Fengler (r.) und Hans-Peter Grösgen (2. v. l.) *Foto: TVD*

Achtung, Whatsapp-Betrüger!

Hochtaunus (how). In den vergangenen Tagen waren Kriminelle mit der Masche des Whatsapp-Betrugs im Hochtaunuskreis erneut erfolgreich. Mit der bundesweit angewandten Betrugsmasche über den Messenger-Dienst „Whatsapp“ versuchen die Täter seit mehreren Monaten, an das Geld von Bürgern zu gelangen. Diese erhalten auf ihrem Smartphone zunächst von einer unbekannten Rufnummer eine Nachricht. In dieser geben sich die Betrüger als ein naher Angehöriger aus, der zuvor sein Handy verloren und aufgrund dessen eine neue Rufnummer bekommen habe. Bereits nach wenigen Nachrichten bitten die angeblichen Verwandten die Angeschriebenen darum, ihnen finanziell auszuhelfen. Häufig wird geschildert, dass aufgrund des „verlorenen Mobiltelefons“ das Online-Banking nicht möglich sei und sie eine dringende Rechnung nicht selbst bezahlen könnten. So gelingt es den Betrügern regelmäßig, die Angeschriebenen dazu zu bringen, Geld zu überweisen.
So auch in den beiden Fällen, die sich jüngst im Hochtaunuskreis ereigneten, in denen ein Mann aus Bad Homburg sowie eine Frau aus Neu-Anspach in hilfsbereiter Absicht Überweisungen von insgesamt mehreren tausend Euro tätigten. Die Polizei rät dazu, bei Nachrichten von unbekannten Nummern zunächst über die bekannten Rufnummern Kontakt zu der Person, um die es sich angeblich handelt, aufzunehmen und bei Geldforderungen stets misstrauisch zu sein.

Welches Auto passt zu Ihnen?
Komplett händlerunabhängige Beratung zu E-Mobilität und Alternativen Antrieben (IHK-zertifiziert)
www.beraterkrenzer.de
Tel. 0162 2149178

Keine Sprechstunde

Hochtaunus (how). Das Büro des Ombudsmanns Waldemar Schütze ist bis Montag, 22. August, geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet wieder am Dienstag, 23. August, von 10 bis 12 Uhr statt.

Peter Rohracker, Sportlicher Leiter des Rennens, Uwe Friedrich Janovszki, Vorsitzender des ausrichtenden Vereins RSC Bad Homburg, von der Stadt als offizieller Veranstalter Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Moritz Dick vom Rotary Cycling Team, mitverantwortlich für das Rotary Worldchampionship-Rennen als neuer Programmpunkt im traditionellen Rennen „Rund um den Bad Homburger Kurpark“. Foto: js

Grand Prix mit Laufradrennen im Schatten der Radstars

Bad Homburg (js). Die Radfans haben sich kaum von den Strapazen beim Mitfiebern entlang der 109. Tour de France erholt, da sind sie am Wochenende schon wieder gefordert. Die Kurstadt ruft am Sonntag, 31. Juli, zum „GrandPrix Bad Homburg“. Über 40 Jahre firmierte das Radsportereignis stets als „Rennen rund um den Bad Homburger Kurpark“. Nach zwei Jahren Unterbrechung der Tradition aufgrund der Pandemie surren die Räder „endlich wieder auf der Straße“, so Uwe Friedrich Janovszki, Vorsitzender des ausrichtenden RSC Bad Homburg. Die virtuelle Tour de Bad Homburg sei eben doch nur ein „minderwertiger Ersatz“ für ein Rennen hautnah im Kontakt mit dem Publikum. So soll es nämlich sein, die Stars der Szene ganz nah am Zuschauer, Stars zum Anfassen.

Da können die Fans noch einmal den Helden der vergangenen drei Wochen auf der „Grande Boucle“ bejubeln. Simon Geschke, Bergspezialist aus Freiburg, wird von Rennleiter Peter Rohracker angekündigt, er soll im Flachland richtig Gas geben. In Frankreich hat er neun Tage das Weiße Trikot mit den roten Punkten getragen, das den besten Bergfahrer auszeichnet, am Ende hat ihn die Konkurrenz doch noch geschnappt. Geschke wird in seinen Teamfarben antreten. Wenn er es denn rechtzeitig zum Kurpark schafft, am Tag zuvor ist er noch im spanischen San Sebastian radelnd unterwegs, die Anfahrt wird nicht einfach. Das ist sie umso mehr für John Degenkolb, einen anderen Helden vieler Rennen, der sich nach seiner achten „Großen Schleife“ ein paar Tage ausgeruht hat und von seiner Wahlheimat in Oberursel-Bommersheim quer durchs Feld die kürzeste Anreise hat. Beim 33-jährigen Lokalmatador wird schon vom „Herbst seiner Karriere“ gesprochen, natürlich ist er in der Nachbarstadt dabei. Vor den Elite-Profis gehen für den Radsport viel wichtigere Stars an den Start als die arrivierten Rennfahrer. Die potenziellen Stars der Zukunft nämlich, die der durch Corona und Skandale immer wieder gebeutelte Radsport dringend braucht. Hoffnungsvolle Talente von der Altersklasse U11 bis hinauf zur U17 etwa, deren Rennen ab 8.30 Uhr beginnen. „Die Resonanz hat ein wenig gelitten“, sagt Janovszki, auch der RSC Bad Homburg erfährt es schmerzlich und hofft auf Werbung für seinen Sport, der nun als „Grand Prix“ daherkommt. Enormen Beifall werden mit Sicherheit die jüngsten Sportler hervorrufen, für sie wurde erstmals in der Geschichte des Kurparkrennens ein Laufradrennen ausgeschrieben. Ein paar Starter stehen auf der Liste, spontane Anmeldungen sind auch am Renntag noch möglich, die Jungs und Mädchen mit ihren Laufrädern sollen am Sonntag gegen 12.45 Uhr vom Kurhaus die Promenade hinunterrollen.

Wo sie hoffentlich wenig später vor der Wicker-Klinik ins Ziel kommen, wird dann um 14 Uhr das Hauptrennen mit der Elite gestartet. Die Strecke führt traditionell über den Schwedenpfad, den Paul-Ehrlich-Weg und die Kisseleffstraße zurück zur Promenade. Schlappe 1,6 Kilometer sind das, zu fahren aber sind 50 Runden. Ausruhen kann sich hier niemand, die verpflichteten Stars stehen in der Pflicht, Leistung zu zeigen und den Sieg einzufahren, die aus dem Hintergrund würden sich nur zu gerne in den Vordergrund schieben, wenn die TV-Kameras auf den Zielsprint halten.

Die Rennstrecke am Kurpark ist von 8 bis 16 Uhr komplett für den restlichen Verkehr gesperrt, einige Stadtbusse der Innenstadtlinien werden umgeleitet. Alle in den Rundkurs einmündenden Straßen werden als Sackgasse ausgewiesen. Anwohnern wird die Ausfahrt aus ihren Grundstücken während der Rennpausen gewährt. Das gilt auch für den Samstag, dann gehen gegen 13 Uhr, auch dies eine Neuerung im Konzept, um die 50 radfahrende Rotarier auf derselben Strecke an den Start. Das Rotary Cycling Team hat sich in die Veranstaltung eingeklinkt, bei den „Rotary Worldchampionship“ ermitteln Rotarier aus vielen Ländern ihre Weltmeister in verschiedenen Kategorien. Und sammeln Geld für die Kampagne „EndPolioNow“ im internationalen Kampf gegen Kinderlähmung.

Karten für Fugato-Festival sichern

Bad Homburg (hw). Nicht mehr lange und in Bad Homburg ertönen herrliche Orgel-Klänge. Vom 17. bis zum 25. September findet die 13. Auflage des Orgelfestivals Fugato statt. Für die Besucher die Gelegenheit, live international bekannte Organisten und renommierte Künstler zu Gesicht zu bekommen. Und die gute Nachricht lautet: Es gibt noch Eintrittskarten. Orgel trifft Pop-Musik – auf diese ausgefallene Begegnung können sich Musikliebhaber bei den Auftaktkonzerten am Samstag, 17. September (19.30 Uhr), und am Sonntag, 18. September (17 Uhr), freuen. Mit der Neuen Philharmonie Frankfurt und dem Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus vereinen sich zwei Orchester aufeinander in der Erlöserkirche mit einer Rockband und Susanne Rohn an der Hammond-Orgel. Unter anderem werden Songs von Supertramp, Santana oder Genesis aufgeführt. Zudem erwartet die Festival-Gäste eine Exkursion zu den Orgeln im Taunus, einen „Film und Orgel“-Abend, eine Lesung mit Orgel und die Meisterkurse. Für Donnerstag, 22. September (19.30 Uhr), ist ein Klavierabend mit dem Pianisten Julius Asal mit dem Titel „Orgelspieltechniken auf dem Klavier“ terminiert. Auch der Abschluss am Samstag, 24. September, verspricht mit einer Kombination aus Multivision und Improvisation zu einem nicht alltäglichen Erlebnis zu werden. Das Programm findet sich im Internet unter www.orgelfestival-fugato.de. Karten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket RheinMain, Telefon 069-1340400.

App führt zu den Orten der Landgrafschaft

Bad Homburg (ne). Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen der 400-jährigen Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg. Außer Ausstellungen, Vorträgen und Führungen lädt die Stadt auch mit einem neuen Feature in der Bad-Homburg-App dazu ein, mehr über die Landgrafen zu erfahren.

Mit der neu eingerichteten Funktion in der App ist es jetzt möglich, 60 Orte mit landgräflicher Geschichte in der Stadt zu finden sowie Hintergrundinformationen und Bilder zu diesen historisch bedeutsamen Plätzen zu erhalten. Mit der Onlineführung „Orte der Landgrafschaft“ sollen die Nutzer mehr über vielleicht noch unbekanntere historische Orte in der Stadt erfahren. Auch erhoffen sich die Verantwortlichen, durch den digitalen und leicht bedienbaren Städteführer an der Bad Homburger Geschichte Interessierte zu gewinnen. „Mit dieser digitalen Führung ergeben sich ganz neue Möglichkeiten, der Geschichte der Landgrafschaft auf den Grund zu gehen. Die Vergangenheit wird bei einem Spaziergang erlebbar“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Zu finden ist das historisch-informative Angebot in der Bad-Homburg-App unter dem Menü-Punkt „Mehr“ und „Führungen“. Es ist standortgebunden, wodurch die nächstgelegenen Orte auf einer digitalen Karte sichtbar sind.

In der Führung sind heute noch begehbare „Orte der Landgrafschaft“ aufgelistet und beschrieben. Dazu gehören beispielsweise Gebäude, Parks und Gedenksteine. Nicht alle Orte sind so offensichtlich landgräflich geprägt wie das Homburger Schloss. Manchmal ist es auch ein kleines Denkmal wie ein „Güterstein“, der ein landgräfliches Stück Land markierte, aber nach Jahrhunderten noch immer am Wegesrand steht. „Auch hier lässt sich die landgräfliche Geschichte Homburgs noch heute nachvollziehen“, so Hetjes.

Das Angebot richtet sich vor allem an Spaziergänger, die sich mithilfe des Smartphones auf Spurensuche begeben können. Innerhalb der Führung hat der Nutzer die Möglichkeit, sich alle der rund 60 Orte im Überblick anzusehen, mit kurzen Erklär-Texten zu erschließen und die Orte in einzelnen Rundgängen zu erlaufen. Es sind vier Führungen von 30 bis 90 Minuten mit den Startpunkten „Schloss“, „Kurpark/Brunnensälchen“, „Gotisches Haus/Großer Tannenwald“ und „Tannenwaldallee und Parks“ angelegt.

Im Zeitraum vom Frühjahr bis Herbst vergangenen Jahres wurde die App entwickelt und umgesetzt – unter der Leitung von Nina Gerlach vom Stadtmarketing und Dr. Bettina Gentzcke, Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung. Auch Professor Barbara Dölemeyer, Dr. Astrid Krüger, Lena Liebau, Dr. Peter Lingens, Andreas Mengel, Eva Schweibelmeier und Elisabeth Weymann waren als Autoren der Texte an der neuen App-Funktion beteiligt. Christian Müringer machte die Fotos der 60 Orte. Künftig sollen noch weitere Führungen dieser Art in der App angeboten werden. Informationen zu den wichtigsten Orten und Sehenswürdigkeiten Bad Homburgs finden sich bereits in der Stadt-App.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes (2. v. l.) stellt die neue Online-Führung „Orte der Landgrafschaft“ gemeinsam mit (v. l.) Nina Gerlach (Stadtmarketing), Dr. Peter Lingens (wissenschaftlicher Mitarbeiter Gotisches Haus), Dr. Bettina Gentzcke (Leitung Fachbereich Kultur und Bildung) und Dr. Astrid Krüger (Leitung Stadtarchiv) vor. Foto: ne

„Es war mir eine große Ehre“

Bad Homburg (hw). Sie wird von Jahr zu Jahr schwerer: 26 Plaketten von 26 Präsidenten schmücken mittlerweile die Amtskette des Rotary-Clubs Bad Homburg-Kurpark. Seit Mittwoch Punkt 20.38 Uhr ist Jens Huchting (53) der 27. Präsident und löste in der Orangerie im Kurpark seinen Vorgänger Thomas Beilner (60) ab. Der begeisterte Tennisspieler Huchting will den 56 Club-Mitgliedern in „seinem“ Amtsjahr Start-ups und junge Unternehmen vor allem aus der Region vorstellen. Er plant viele weitere Projekte: gemeinsames Kochen („Thai-Küche“) soll das Kennenlernen fördern, einen Weinstand beim Laternenfest, die Fortführung der Aktion „Unbezahlbare Momente“. Alle Erlöse werden in soziale Projekte fließen. Schwerpunkt sind die Ukraine-Hilfe des Clubs und ein Jugendcamp. Der scheidende Präsident Beilner hatte in den vergangenen zwölf Monaten viele interessante Zeitgenossen für einen Vortrag verpflichtet, Homburgs einzigem gemischten Rotary-Club. Von Brigadegeneral Olaf von Röder bis zum Jesuiten-Pater Ansgar Wucherpfennig, von der Reederei-Chefin Marie Nauheimer („Primus“) bis zu Oberbürgermeister Hetjes (selbst Mitglied im Club) und Landrat Ulrich Krebs. Nur die Präsidentenfahrt des Clubs auf die Wartburg nach Thüringen – dort lehrt Beilner „Finanzmarkt-Theorie“ – musste Mitte Juni ohne den Präsidenten und seine Gattin stattfinden: Sie hatten sich mit Corona infiziert. So wie der Coronabefund war Beilners Fazit trotzdem: „Es war ein tolles Präsidenten-Jahr und mir eine große Ehre und Freude.“

Jedes Jahr „rotieren“ die Ämter bei allen 36 000 Rotary-Clubs in der Welt. Der „Neue“ im Kurpark stammt aus Heidenheim an der Brenz, ist verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet als Personalchef eines börsennotierten Unternehmens in Wiesbaden. Er will sich um weitere Mitglieder im Club bemühen; für jedes Mittwoch-Meeting sollen auch die aktiven „Rotaracter“ (Nachwuchs-Organisation der Rotarier) eingeladen werden. Huchting hofft auf möglichst viele Begegnungen in Präsenz: „Corona hat auch bei uns Spuren hinterlassen.“ Um die Teilnahme an den Meetings zu erleichtern und um Beruf, Familie und soziales Engagement besser verbinden zu können, werden die wöchentlichen Club-Treffen auch künftig hybrid stattfinden.

Passt! Jens Huchting (mit Kette) ist neuer Präsident beim Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark und damit Nachfolger von Thomas Beilner. Foto: Hillmoth

Vor dem Start gibt es im Hof des Landratsamts eine kurze Routenbesprechung. Foto: HTK

Kleine Tour zum Stadtradeln-Abschluss

Hochtaunus (how). Zum Abschluss des „Stadtradelns“ hatte Landrat Ulrich Krebs noch einmal zu einer kleinen Radtour eingeladen. „Man darf nicht unterschätzen, wie viel CO_2 allein durch das konsequente Umsteigen vom Auto aufs Rad eingespart werden kann“, sagte der Landrat. Er freue sich daher sehr, dass sich im gesamten Kreisgebiet 2355 Personen in verschiedenen Teams daran beteiligt und somit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz geleistet haben. Das Ergebnis kann sich in der Tat sehen lassen: Über 400 000 Kilometer kamen in den drei Wochen des Stadtradelns zusammen, dabei wurden im Vergleich zum Auto rund 63 Tonnen CO_2 eingespart. Diese Zahlen könnten sich sogar noch etwas erhöhen, da gefahrene Radkilometer noch bis kommenden Samstag, 30. Juli, nachgetragen werden können.

Rund 277 Kilometer haben zu diesem Gesamtergebnis die 13 Teilnehmer der Abschlusstour beigetragen, die sich gemeinsam mit dem Landrat und der Mobilitätsbeauftragten des Kreises, Lisa Meier-Ebert, bei warmem – aber nicht zu warmem Wetter – auf die 18,5 Kilometer lange Strecke begaben. Diese führte vom Landratsamt über Feldwege nach Kalbach und weiter über den Alten Flugplatz in Bonames. Dann ging es entlang der Nidda nach Harheim und über Nieder-Eschbach nach Ober-Eschbach, wo nach gut einer Stunde Fahrzeit im Hofcafé des Lindenhofs bei leckerem Kuchen und Getränken eingekehrt wurde. Dort saß man noch eine Weile zusammen, plauschte ein wenig und tauschte sich über die eigenen Rad-Erfahrungen aus. Dabei waren sich die Teilnehmer einig, wie wichtig es sei, dass die Radverkehrskonzepte möglichst schnell umgesetzt werden, denn nur so könne die erhoffte Mobilitätswende gelingen. „Es war eine sehr schöne Tour“, so Krebs. „Es hat sich dabei wieder einmal gezeigt, dass es nicht notwendig ist, für einen Ausflug in ein Auto zu steigen. Schließlich haben das Rhein-Main-Gebiet und der Taunus viele schöne Ecken, die es lohnt, mit dem Fahrrad und mit dem ÖPNV zu erkunden.“

Vero Bielsinki zeigt „Diversity“-Fotografien

Bad Homburg (hw). Zu einer neuen Ausstellung wird ab Freitag, 29. Juli, in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, eingeladen. Die in Bad Homburg geborene Fotografin Vero Bielinski zeigt vom 30. Juli bis 28. August ihre Arbeiten zum Thema „Diversity“. Die Vernissage findet am Freitag, 29. Juli, um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Die Fotografien sind donnerstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

Offener Café-Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 2. August, von 15 bis 17 Uhr findet der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Es gibt die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen oder neue zu knüpfen. Bei, selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee oder Eiskaffee zum Selbstkostenpreis kann eine schöne Zeit erlebt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Group Fitness ausprobieren

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde (HTG) bietet in den Sommerferien die „Group Fitness Schnupperwochen“ an. Wer in den Ferien sportlich aktiv sein und an vielfältigen Group-Fitness-Kursen teilnehmen möchte, kann sich zu den Schnupperwochen anmelden. Für 30 Euro können sechs Wochen lang alle Group-Fitness-Kurse besucht werden. Bei Eintritt in die HTG innerhalb der sechs Wochen entfällt die Aufnahmegebühr. Eine eigene Matte sollte mitgebracht werden. Infos und Anmeldung unter Telefon 0151-51777477 oder per E-Mail an marzena.skubis@htg-badhomburg.de.

Sauna geschlossen, Wasser kühler, Licht früher gedimmt

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat mit Blick auf die drohende Energiekrise in Deutschland einen konzernweiten Energiekrisenstab einberufen, dessen Leitung in den Händen von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak liegt. Experten rechnen damit, dass Deutschland in den Wintermonaten eine Energiekrise droht, vor allem der Verbrauch von Gas könnte massiv eingeschränkt werden. Auf Veranlassung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz wurde bereits die sogenannte Alarmstufe ausgerufen. „Die Lage ist angespannt“, gab OB Hetjes zu bedenken. „Uns ist bewusst, dass wir das grundsätzliche Problem nicht von Bad Homburg aus lösen können“, fasste Dr. Jedynak zu Beginn der Sitzung zusammen, „dennoch wollen wir unseren Teil dazu beitragen, in den kommenden Wochen und Monaten sparsam mit Energie umzugehen. Da hat der Stadtkonzern auch eine Vorbildfunktion.“

Im Verlauf der Sitzung, an der Vertreter der Stadtverwaltung, des Betriebshofs, der Stadtwerke und der Kur- und Kongress-GmbH teilgenommen haben, gab der zuständige Netzmeister bei den Stadtwerken, Florian Wilhelm, eine Übersicht zum Thema „Versorgungssicherheit Gas“ und zur Krisenvorsorge durch die Stadtwerke. In einem zweiten Schritt wurden sämtliche denkbare Maßnahmen, mittels derer der städtische Gasverbrauch reduziert werden kann, durchgesprochen. Jedynak sagt: „Wir müssen aktiv zum Gassparen beitragen. Unser Ziel wird sein, den städtischen Verbrauch in einem ersten Schritt um 20 Prozent zu reduzieren.“ Eine Reihe von Maßnahmen wurde bereits in der Sitzung beschlossen, andere wurden zur Prüfung in die Fachbereiche weitergeleitet, wo auch noch weitere Vorschläge erarbeitet werden sollen. Unter anderem soll mittels eines von den Stadtwerken erstellten Fragebogens ermittelt werden, welche Einsparpotenziale es in den städtischen Liegenschaften gibt. Zusätzlich wird ein abgestufter Notfallplan erstellt. „Wir wollen und werden für den Fall der Fälle vorbereitet sein“, so Jedynak.

Erste Maßnahmen wurden auch schon umgesetzt. So haben beispielsweise die Stadtwerke im Seedammbad die Sauna geschlossen und die Beckentemperatur abgesenkt. Zudem haben die Stadtverordneten beantragt, die Straßenlaternen im Stadtgebiet früher als üblich abzudimmen. Ferner wird geprüft, inwiefern die Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden mit Beginn der Heizperiode abgesenkt werden können. Viele weitere potenzielle Maßnahmen müssen vorab noch auf ihre Machbarkeit hin genau überprüft werden.

Parallel sollen die Hausmeister sensibilisiert und geschult und die Kita-Leitungen informiert werden. „Aktuell ist die Grundversorgung gesichert, dennoch sollte jeder, wo er kann, dazu beitragen, Energie zu sparen“, fassten OB Hetjes und Bürgermeister Jedynak zusammen. Allerdings müssten sich Unternehmen und Privathaushalte auf jeden Fall auf deutliche Preissteigerungen einstellen.

Zahlreiche Elton-John-Fans haben sich direkt vor der Sommerbühne einen Platz gesucht, um Handybilder oder Videoaufnahmen der Künstler zu machen. *Fotos: jas*

Elton-John-Fans feiern den Paradiesvogel aus Frankreich

Bad Homburg (jas). Er ist einer der erfolgreichsten Musiker der Welt. Seine Hits wie „Candle In The Wind“, „Your Song“ oder „Crocodile Rock“ können Millionen Menschen mitsingen. Die Rede ist vom zweifachen Oscar-Preisträger Sir Elton John. Da wundert es nicht, dass ein Abend beim Bad Homburger Sommer, der diesen einmaligen Künstler in den Mittelpunkt rückt, seine Fans findet. Auch dann, wenn nicht der Star höchstpersönlich auf der Bühne steht, sondern die Scheinwerfer auf „Eltonology“, die Nummer eins Elton-John-Tribute-Band, gerichtet sind.

„Ausverkauft“, sagt Kurdirektor Holger Reuter und lässt seinen Blick voller Freude über die vielen Menschen schweifen, die am Freitag in Liegestühlen, auf Klapphockern, Bänken und Picknickdecken vor der Sommerbühne am Kaiser-Wilhelms-Bad Platz genommen haben. „Etwa 1500 Tickets haben wir verkauft“, sagt Reuter, und man kann nur vermuten, dass gerne noch einige Elton-John-Fans mehr gekommen wären, um den lauen Sommerabend mitzuerleben.

Die, die kommen konnten, sind gespannt, was der in Paris geborene Frontmann von „Eltonology“, Thomas Février, zu bieten hat. Und schon nach den ersten beiden Songs ist klar: Es wird ein Abend der Extraklasse. Während die fünf Musiker, die ihn begleiten, in zurückhaltendem Schwarz gekleidet sind, macht es der Franzose wie Elton John – und sorgt nicht nur mit guter Stimme, sondern auch mit ausgefallenen Kostümen für Aufsehen. Als Paradiesvogel, wie einst das große Vorbild bei seinem Auftritt in der „Muppet Show“ in den 70er-Jahren, erscheint Février auf der Bühne. Auf dem Kopf eine Haube mit Glitzersteinen, dazu eine extravagante Brille. „Etwas heiß die Federn“, gibt der Künstler zum Publikum gewandt zu. Das allerdings hält ihn nicht davon ab, mit voller Energie loszulegen. Von „Crocodile Rock“ über „I Guess That’s Why They Call It The Blues“ und „Circle Of Live“ bis hin zu „Candle In The Wind“ und „Sacrifice“ singt sich Frontmann Février durch den Abend und verzaubert sein Publikum.

Wagen es zunächst nur einige Wenige, das Elton-John-Double aus nächster Nähe per Handy abzulichten, werden es im Laufe des Abends immer mehr Begeisterte, die nach vorne zur Bühne eilen, um Erinnerungsfotos zu schießen oder das Bad-Homburger-Sommer-Geschehen im Video festzuhalten. Die zahlreichen Sicherheitsleute lassen die Fans gewähren, ebenso wie Kurdirektor und Oberbürgermeister, und auch Thomas Février auf der Bühne scheint es eher zu genießen, als sich gestört zu fühlen. Eine angenehme Lockerheit, die man bei so vielen Konzerten vermisst.

Février und seine Musiker punkten jedoch nicht nur mit einer gewissen Lässigkeit, guter Stimme, fantastischer Show und Sympathie. Sie stellen an diesem Abend im Kurpark auch ihr Durchhaltevermögen unter Beweis. Trotz sommerlicher Temperaturen legt der Künstler nur eine kurze Pause hinter der Bühne ein, ein paar wenige Minuten, um einen Schluck zu trinken und in ein weiteres Elton-John-Kostüm zu schlüpfen – diesmal in Schwarz-Weiß. Dann folgen auch schon weitere Hits wie „Daniel“, „Your Song“ und „Don’t Let The Sun Go Down“ – sehr gelungen im Duett mit seinem Kollegen Maxime Lacote. Dazu gibt es ein paar private Worte. Deutschland sei seine Heimat, sagt der in Paris Geborene, hier habe er einige Kindheitsjahre verbracht und schöne Erinnerungen daran. Und auch seine große Liebe Olga spricht er an, Olga Sokolow, die 2018 an Krebs starb. Ihr widmet er an diesem Abend den Song „Sorry Seems To Be The Hardest Word“.

Schließlich zieht das Tempo noch einmal an, weitere große Hits folgen, erneut wechselt Février das Kostüm und tritt als Donald Duck auf, so wie einst Elton John beim Konzert im New Yorker Central Park. Vor der Bühne wird es langsam eng. Viele Zuhörer hält es längst nicht mehr auf ihren Stühlen, sie tanzen, klatschen, singen und wollen Sir Thomas Février am liebsten gar nicht mehr nach Hause gehen lassen. Schließlich aber – nach wiederholter Zugabe – ist es doch soweit. Noch ein Erinnerungsfoto von der Bühne ins Publikum, und sowohl für Musiker als auch für die begeisterten Zuschauer ist der großartige Sommerabend zu Ende.

Im schrill-bunten Federkleid sorgt Frontmann Thomas Février von „Eltonology“ für Stimmung.

Gemeinsam mit Maxime Lacote (l.) singt Thomas Février Elton Johns Hit „Don’t Let The Sun Go Down“.

Hauff’sche Märchenwelt mit aktuellen Anspielungen

Bad Homburg (a.ber). Der eine wird enteignet und fristet sein Leben als Sklave und Palm-Wedler, der andere kleidet sich täglich in Goldbrokat und quengelt in willkürlicher Pascha-Allüre nach seiner Lieblings-Delikatesse Froschschenkel. Und die Bedeutung des Personals am Hofe des Kalifen steigt mit der gewollten und devoten Verstrickung in die Hofschranzen-Hierarchie. Einzig die Frauen, die eigentlich nicht viel wissen dürfen, intrigieren als Power-Group in Richtung Freiheit und schlagen dem Herrscher ein Schnippchen. Und der verwöhnte Kalif selbst entpuppt sich am Ende als wenig praktisch, hilflos und – ja, sagen wir es ruhig – entsetzlich dumm.

Das Figurentheater „Kalif Storch“ nach dem Märchen von Wilhelm Hauff, grandios gespielt von dem Ein-Mann-Tournee-Theater Malzacher in Person von Dieter Malzacher, führte Kindern und Erwachsenen beim Festival „Puppet Convention“ der Louisen Arkaden eine Parabel vor Augen, die – ja, sagen wir es ruhig – irgendwie an die politische und menschliche Krisenbewältigung unserer Tage erinnerte. Nur dass im Märchen in der Regel alles gut ausgeht.

Dieter Malzacher aus Bad Dürkheim, geboren 1948 und nach längerer Zeit als Schauspieler im Jahr 1990 in die Figurentheater-Szene übergewechselt, fügte dem vielschichtigen Hauff’schen Märchen von 1826 über die Machenschaften und Missstände an einem orientalischen Hof in Bagdad noch jede Menge Vergnügliches, Modernes und Nachdenkenswertes hinzu. Hinter einem großen Spieltisch, auf dem der Puppenspieler seine selbstgebauten Stoffpuppen mit Klappmäulern agieren ließ, entpuppte sich der zerzauste ältere Herr in morgenländischer Kleidung als glänzender Erzähler, der mit kabarettistischer Mimik, Masken und Gestik aus der Sicht des kleinen Sklaven „Palmwedel“, der er früher einmal gewesen sei, die ganze Geschichte ausbreitete und kommentierte. „Das Volk wird ausgepeitscht“, schrie der Kalif, der wegen eines „Blues“ mit viel schlechter Laune ständig nach Froschschenkeln verlangte – und sein Wesir stellte eilfertig klar, dass es einen „Hofsklavenauspeitschverwaltungsbeamten“ gebe. Die Kalifin mit ihren Leidensgenossinnen im „Frauengarten“ und der Kalifen-Sohn Selim, dem kleinen Palmwedel zugetan, hätten den Sklaven nicht vor der Willkür bewahren können; allein seine Fähigkeit, dem Kalifen die Fliegen zuverlässig wegzuwedeln, rettete Palmwedel von Tag zu Tag vor den 17 Peitschenhieben auf den nackten Po.

Doch wie es oft ist im wahren Leben: Irgendeiner stört die eingefahrenen Bahnen am Hofe. Der weitgereiste Händler Ahab bietet dem Kalifen ein Zauberpulver an, das Menschen in die Lage versetzt, Tiere sprechen zu hören. „Mutabor!“ Kalif und Wesir verwandeln sich mit Zauberwort und Pulver in Störche – um die echten Störche im Moor zu belauschen, wo es die meisten Frösche gibt. Der kleine Sklave und sein Freund Selim spielen das Spiel mit; doch nur Palmwedel weiß am Ende noch das Zauberwort für die Rückverwandlung – und er lässt die anderen schmoren, die sich im Moor verirren. Dass die Geschichte für den dummen und gierigen Herrscher am Ende gut ausgeht, weil er bei Rückkehr an seinen Hof gerade noch verhindern kann, dass eine Palastrevolte erfolgreich ist, ist dem kleinen Palmwedel und seiner geliebten Eule zu verdanken.

Wenn es denn so leicht wäre wie im Märchen „Kalif Storch“, sich die eigene Unfähigkeit einzugestehen, auf Macht zu verzichten und die nächste Generation ans Ruder zu lassen! Dieter Malzacher, dem die kleinen und großen Zuschauer fasziniert folgten, verstand es mit seinen wunderschön gestalteten Figuren, Zweifel und Hoffnung auf eine bessere Welt in der Waage zu halten. Der Schauspieler und Puppenspieler holte jedoch alle immer wieder aus dem Märchen in die Realität: denn dass wir uns mit dem Risiko des Irrtums stets weiterentwickeln, ist fraglich.

Aber eine Vision vom Besseren schob Dieter Malzacher den Zuschauern dennoch unter: „Es gibt keine Sklaven mehr, die Stadt heißt jetzt ‚Storch-City‘, und mittlerweile verbieten die Frauen den Männern alles und nicht umgekehrt!“ Wie wär’s mit einem Stress-Test an der Wirklichkeit?

Puppenspieler Dieter Malzacher vom Figurentheater Malzacher verwandelt seine selbstgebauten Klappmaul-Puppen in der Geschichte „Kalif Storch“ in Windeseile vom Mensch zum Tier. Die kleinen und großen Zuschauer gucken fasziniert auf die Bühne, die hinter den Louisen Arkaden zum Figurentheaterfestival „Puppet Convention“ aufgebaut ist. *Foto: a.ber*

Intensivkurs beim Kinderschutzbund

Hochtaunus (a.ber). Der Kinderschutzbund Hochtaunus mit Sitz in Bad Homburg bietet in den Sommerferien einen zweiwöchigen Intensivkurs zum Erlernen der deutschen Sprache für aus der Ukraine geflüchtete Mütter und Kinder in Kleingruppen an. Kinder zwischen drei und sechs Jahren, sechs und elf Jahren sowie zwölf und 16 Jahren sowie ihre Mütter werden in Zusammenarbeit mit dem Verein „InSL“ (Initiative für selbständiges Lernen in Friedrichsdorf) unterrichtet. Start ist am 8. August.

Teilnehmen werden daran auch die Mütter und Kinder, die in den Osterferien den Intensivkurs des Kinderschutzbunds und der „InSL“ in den Räumen der Ketteler-Francke-Schule besucht und die A1-Prüfung abgelegt haben, seither zweimal pro Woche zum Mutter-Kind-Treff für ukrainische Familien in die Räume des Kinderschutzbunds am Hindenburgring 44 kommen und nun in den Sommerferien die A2-Sprachqualifikation erwerben können. Der Sprachkurs kann maximal 26 Teilnehmer (inklusive Kinder) umfassen. Den Kurs führen Sprachpädagogen der „InSL“-Initiative durch. Informationen hierzu gibt es unter Telefon 06172-20044 oder im Internet unter www.kinderschutzbund-hochtaunus.de

Die Finanzierung wurde möglich durch Spenden zur Hilfe für ukrainische Familien, die der Kinderschutzbund erhalten hat. „Der Osterferien-Sprachkurs stieß auf viel Interesse bei den ukrainischen Müttern mit Kindern“, sagte Dr. Sybille Sternagel-Kohlhas vom Kinderschutzbund. Man habe den Teilnehmern auch praktische Dinge vermittelt, „zum Beispiel: wie nutze ich öffentliche Verkehrsmittel, wie fahre ich nach Frankfurt, oder wo sind schöne Spielplätze in der Umgebung.“

Der Vorstand des Kinderschutzbunds Hochtaunus hat personelle Veränderungen zu verzeichnen. Ute Strohschein-Baeck und die langjährige Schatzmeisterin Christiane de Maizière legten ihre Arbeit nieder, neue Schatzmeisterin ist Dr. Susanne Eickemeier. Neue stellvertretende Vorsitzende ist Renate von Friesen, als Vorsitzende amtiert weiterhin Christina Odak.

„Miiicheeel! Ab in den Schuppen!“

Bad Homburg (a.ber). Er ist doch ein guter Junge! Davon ist Michels Mutter Alma überzeugt. Dass der fantasiebegabte schwedische Junge mit dem kurzen blauen Sommeranzug und der Schifferkappe hilfsbereit, verantwortungsbewusst und voller Nächstenliebe ist, steht außer Frage – auch wenn er seinem strengen Vater Kloßteig über den Kopf schüttet und ihn im Klohäuschen einsperrt, der Magd Lina mit Brachialgewalt einen Zahn zieht und beim Versuch, wie befohlen alles aufzuessen, selbst mit dem Kopf in der Suppenschüssel festklemmt.

Mit viel Witz und Charme spielte das Wittener Kinder- und Jugendtheater in der Konzertmuschel im Kurpark das Kindertheater „Michel in der Suppenschüssel“. Und vor allem die mehr als 200 kleinen Zuschauer staunten, was so alles im Kosmos Familie möglich ist, wenn man sich im Großen und Ganzen gut ist. „Miiicheeel! Ab in den Schuppen!“ Michels Schwester Ida, Mutter Alma, der Knecht Alfred und die Magd Lina vom Katthulthof in Lönneberga verdrehen die Augen, als sie den Ruf von Michels Vater Anton hören und wissen: Jetzt muss der arme Junge zur Strafe wieder in den Tischlerschuppen und für seinen Unfug büßen.

Die vier Schauspieler des Wittener Kindertheaters, teils in Doppelrollen, spielten vor einer kindgerechten bunten Kulisse voller Schwung, sangen, tanzten und erzählten. Das 1979 gegründete Ensemble, das mit seinen Adaptionen bekannter Bilder- und Kinderbücher auch Spaß und Lebensfreude auch menschliche Werte vermitteln will, zog die kleinen Zuschauer in den Bann der Michel-Geschichten von Astrid Lindgren.

Nah an der Bilderbuch-Vorlage trat die kleine Ida mit roten Schleifen im Haar und Michel in seinem „Blaumann“ auf – und rissen bei einer Kissenschlacht rund um den Esstisch erstmal das Tischtuch mit allem Geschirr herunter. „Anton, wo steckt denn der Junge schon wieder?“ Diese Frage von Michels Mutter konnten die Mädchen und Jungen vor der Freilichtbühne im Kurpark schnell beantworten: Im Schuppen natürlich. Dort sah man ihn Holzmännchen schnitzen. Immerhin, der kleine schwedische Junge macht noch etwas Kreatives aus seiner Misere. Resilienz nennt man das heute. Die geduldige Mutter, der forderndkritische Vater, der verschmitzte Knecht und die mitleidsvolle Magd, aber besonders Michels Verbündete im Familien-Karussell, seine Schwester Ida, boten jede Menge Anknüpfungspunkte fürs kindliche Erleben. Zwischen dem Aufschrei des Vaters „Michel, du machst mich fuchsteufelswild!“ und den liebe- und verständnisvollen Tagebucheintragungen seiner Mutter über Michels Streiche gibt es in einer Familie noch jede Menge wechselnde Allianzen, die das Zusammenleben überraschend machen, Rollenfestlegungen als Unsinn entlarven und die Vergebungsbereitschaft herausfordern.

Den Schauspielern gelang es nach der literarischen Vorlage, den Kindern viele sinnvolle und praktische Lebensfragen vor Augen zu führen, die einer Wertevermittlung dienen: Soll man viele Bonbons essen? Muss man pünktlich zum Essen erscheinen und warum ohne Mütze auf dem Kopf, und wieso müssen Kinder Rindfleischsuppe mögen? Ist der Satz „Was man verspricht, das muss man auch halten!“ sinnvoll? Und brauchen Hühner außer dem verlässlichen täglichen Füttern vielleicht nicht auch noch Zuspruch, um viele Eier legen zu können? Bringt es etwas, wenn Ida dem kleinen Ferkelchen ein Gutenacht-Lied singt – und ach, Kätzchen brauchen ja gar kein Schlummerlied, sie gehen abends doch gar nicht schlafen! Und die Feststellung von Vater Anton, als Mutter Alma mit dem Feuerhaken die Suppenschüssel auf Michels Kopf zertrümmern will, hat sie nicht auch eine Berechtigung?: „Wir zerdeppern doch hier keine vier Kronen!“ Michel und Ida verteidigten sich prächtig: „Unfug denkt man sich ja nicht aus. Unfug wird’s von ganz allein!“ Und Mutterliebe, das sprach sicher viele der anwesenden Mütter vor der Bühne an, Mutterliebe hat halt auch ihre ganz eigene Logik.

Auch ein kleiner schwedischer Junge, der dauernd Unfug treibt, braucht mal eine Auszeit: Michel (Robert Heinle) und der Knecht Alfred (Andreas Richter) vom Katthulthof in Lönneberga beim Angeln – das Wittener Kinder- und Jugendtheater bietet in der Konzertmuschel eine Aufführung, der mehr als 200 Kinder gebannt folgen. Foto: Bergner

Urlaubsfeeling ohne Gepäckstress

Bad Homburg (nl). Es war ein Abend, wie er passender nicht hätte sein können. Der kleine Tannenwald bot Romantikambiente pur und tilgte die sengende Hitze, die in diesen Tagen selbst am Abend nicht schwinden mag. So gab es für das Publikum des Bad-Homburger-Sommer-Events an diesem Dienstagabend einen musikalischen Spaß mit der Swing-Band „Bianca & Cats“ mit kühlend angenehmem Effekt.

Die Bierbänke, die als Sitzgelegenheit dienten, säumten die Kieswege unter den schattenspendenden Bäumen. Die nette Wirtin im historisch anmutenden stylishen Foodtruck schnitt liebevoll kleine Limonenstücke ins gekühlte Mineralwasser und hatte verführerisch guten Weißwein und Prosecco im Angebot. Mit einem Wort, dieser stimmungsvolle Abend hatte was Besonderes. Urlaubsfeeling ohne Gepäckstress.

Da hörte man auch gerne mal über den einen oder anderen nicht ganz getroffenen Ton hinweg und war gewillt, dies als individuell interpretierte Blue Note wahrzunehmen im Potpourri von Evergreens wie „Memories“ aus dem Musical „Cats“ oder beim dargebotenen Klassiker „Somewhere Over The Rainbow“ aus dem 1939 erschienen Musikfilm „Der Zauberer von Oz“ mit der legendären Judy Garland. Sängerin Bianca im luftig-blumigen Sommerkleid fügte sich in das Parkensemble aus Teich und Teehäuschen mit ihren vier Musikern derart harmonisch ein, dass solche Abende ruhig öfter auf der kulturellen Palette stehen dürften. So sehr gelungen schien beides wie selbstverständlich aufeinander abgestimmt. Die Begleitband „Cats and Docs“ mit vielsagendem Wortspiel im Namen, bestehend aus vier musizierenden Ärzten am Bass, Keyboard, Saxofon und Schlagzeug, verstand es, Sängerin Bianca gekonnt dezent in Szene zu setzen. Die swingenden Mediziner schauen eben schon auf 20 gemeinsame Jahre des Musizierens zurück. Erstaunlich, wie groß die Bandbreite des aus vielen Generationen zusammengekommenen Publikums war in Anbetracht des doch insgesamt recht gediegenen Musikstils, dem man eher die Ü60-Liebhaber zugetraut hätte. Offenkundig birgt der Bad Homburger Sommer auch noch die Qualität, Alt und Jung an ein und demselben Ort zusammenzubringen.

Musikalische Abkühlung gibt es mit Sängerin Bianca im Kleinen Tannenwald. Foto: nl

Unterkunft gesucht

Bad Homburg (hw). Junge Kunststudenten der Academy of Fine Art Germany suchen von September an Unterbringungsmöglichkeiten in und um Bad Homburg – egal ob Zimmer, Wohnung oder WG, gerne auch mit Engagement im jeweiligen Haushalt. Der Zeitrahmen, in dem der Wohnraum benötigt wird, beträgt in der Regel ein bis drei Jahre. Die Studenten kommen größtenteils aus Deutschland oder dem europäischen Ausland und sind zwischen 18 und 25 Jahre alt. Wer Interesse hat, Studenten bei sich unterzubringen, kann sich per E-Mail an info@akademie-malen-zeichnen.de oder unter Telefon 06172-9451100 bei der Academy of Fine Art Germany melden.

Anzeige

Bekannte Qualität in neuen Räumen:

Praxis Dr. Anton

Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit – die Praxis Dr. Anton bietet ihren Patienten bereits seit 2003 das gesamte Spektrum, mit dem die moderne Orthopädie heute helfen kann.

Die Praxis Dr. Anton mit mittlerweile 3 Standorten in Offenbach, Bad Homburg und Großwallstadt versorgt die Patienten seit fast 20 Jahren nicht nur operativ auf höchstem technischen Niveau, sondern auch mit allen anderen alternativen Möglichkeiten, die moderne Orthopädie bietet. Seit April wurde die Niederlassung von Oberursel nach Bad Homburg in die Louisenstraße verlegt. Die Praxis befindet sich in der Fußgängerzone im ehemaligen Tanzlokal „Tiffany“ und gewinnt durch die neu renovierten und modernen Räumlichkeiten eine verbesserte Anbindung an Kurkliniken, Ärzte und andere Gesundheitseinrichtungen. Für ausreichend barrierefrei zugängliche Parkplätze direkt vor der Praxis ist ebenfalls gesorgt.

Der Gründer der Praxis Dr. med. Alexander Anton ist international anerkannter Spezialist für arthroskopische Gelenkoperationen, Kniegelenkchirurgie sowie Experte für Knie-/Hüft-Endoprothetik. In den neuen Praxisräumlichkeiten kann eine noch bessere fachliche Betreuung der Patienten gewährleistet werden und zugleich die chirurgische Kompetenz mit schonenden Verfahren erhalten bleiben. Nun wurde das Team mit den qualifizierten Fachärzten der Orthopädie und Unfallchirurgie Juma Sleimieh und Adham Abdelrahim durch weibliche Kompetenz gestärkt. Die Fachärztin und Spezialistin für arthroskopische Gelenkoperationen Frau Dr. med. Julia Walter ergänzt das Team in Bad Homburg und in der Hauptniederlassung in Offenbach. So wird sichergestellt, dass Patienten täglich bis 17:30 Uhr auf möglichst schonende Art und Weise behandelt werden können. Nach wie vor wird das ganze Spektrum diagnostischer und therapeutischer Orthopädie angeboten. Neben einer digitalen Röntgenanlage können zusätzlich mit einer 4-dimensionalen Wirbelsäulenanalyse strahlungsfreie Untersuchungen durchgeführt werden. Nur so kann eine individuell passende Therapie für Patienten aller Krankenkassen empfohlen werden, um möglichst schnell wieder gesund zu werden.

Der nächste Informationsabend mit interessanten Fachvorträgen findet am Mittwoch, 07.09.22 von 17:30-20:00 Uhr im Kurhaus in Bad Homburg statt!

Neue Adresse:
Louisenstraße 101
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-28880
Fax: 06172-2888299
E-Mail: info.badhomburg@praxisdranton.de
Homepage: www.praxisdranton.de

praxis dr.anton
Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag und Mittwoch: 7:30-12:30 Uhr
und 14:00-17:30 Uhr
Freitag: 7:30-13 Uhr

Die Klasse 7e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums führt ein Zeitzeugengespräch mit der 90-jährigen Auschwitz-Überlebenden Eva Szepesi. Foto: KFG

„Ihre Erlebnisse haben uns sehr berührt und auch geschockt“

Bad Homburg (hw). „Wir waren zutiefst beeindruckt über Ihren Mut, uns Ihre Geschichte zu erzählen.“„Ihre Erlebnisse haben uns sehr berührt und auch geschockt.“ Mit diesen Aussagen reagierten Schüler der Klasse 7e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) auf ein Zeitzeugengespräch mit Eva Szepesi, einer 90-jährigen Auschwitz-Überlebenden. Geschichtliche Ereignisse wie den Holocaust durch Augenzeugen zu erleben, ist eine Erfahrung, die immer weniger Schüler erleben dürfen. Eva Szepesi, geboren am 29. September 1932 in Budapest und wohnhaft in Frankfurt am Main, ist Jüdin und eine der letzten Holocaust-Überlebenden, die ihre Erinnerungen an diese Zeit an Schüler weitergeben kann und dadurch einen Raum für erlebte Geschichte im Klassenraum schafft.

Die Schüler der Klasse 7e beschäftigten sich in der Vorbereitung auf das Zeitzeugengespräch mit den Ereignissen zwischen 1933 und 1945 und lernten Eva Szepesis Lebensgeschichte über Zeitungsberichte, Interviewausschnitte und ihr veröffentlichtes Buch „Ein Mädchen allein auf der Flucht: Ungarn – Slowakei – Polen (1944-1945)“ im Politikunterricht ihrer Lehrerin Svenja Schmitt kennen. Schnell stellte sich heraus, dass die Kinder ein großes Interesse daran hatten, Eva Szepesi persönlich kennenzulernen – besonderer Dank gebührt hier den Eltern der Klasse für die Vermittlung dieses Gesprächs.

Die Klasse erstellte vorab ein großes Wandbild mit vielen Fragen zu den unterschiedlichen Stationen ihres Lebens – von der Kindheit in Ungarn, der Flucht in die Slowakei, der Deportation nach Auschwitz – und füllte diese Phasen mit einer Vielzahl an Fragen, die sie Eva Szepesi bei ihrem Besuch persönlich stellen wollten.

Schließlich besuchte Eva Szepesi das Gymnasium. Die Schüler hörten ihr gebannt zu, während sie von ihrer Kindheit in Ungarn, der überstürzten Flucht in die Slowakei, der Deportation nach Auschwitz – beides bereits alleine, ohne Eltern oder Geschwister –, ihrer Zeit im Konzentrationslager im Alter von zwölf Jahren mit der anschließenden Befreiung durch die Rote Armee und den Nachkriegsjahren in Deutschland berichtete.

Gegen Ende des Gesprächs erzählte Eva Szepesi abschließend besonders emotional, wie sie nach den vielen Jahren, in denen sie dachte, keine Familienangehörige mehr zu haben, Ende 2021 Verwandte in Israel durch einen Genabgleich fand, und berührte die Klasse damit zutiefst.

„Die Schüler bedankten sich für den eindrucksvollen und bewegenden Bericht, wodurch ihr Besuch zu einer äußerst unvergleichlichen, wertvollen Erfahrung wurde, welche angesichts der aktuellen Entwicklungen in Europa in ihrer Relevanz einen neuen Stellenwert erhalten hat“, sagte Svenja Schmitt.

Einige Schüler der Klasse 7e haben einen Brief an Eva Szepesi geschrieben, in dem es heißt: „Wir werden, solange wir es können Ihre Geschichte weiterreichen, sodass die schrecklichen Taten nicht wieder auftreten. Wir danken Ihnen für diese wichtige Erfahrung, die wir nicht vergessen werden. Wir werden Sie und Ihre Geschichte in Erinnerung behalten.“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Sabine Muchow aus Bad Homburg meint zur Neugestaltung der Heuchelheimer Hohl:

Zum zweiten Mal ist die Neugestaltung dieses einstmals beliebten Spazierwegs misslungen. Nachdem zunächst ein zu weicher Belag nach kurzer Zeit tiefe Spurrinnen aufwies und Schuhwerk und Kleidung mit einer roten Farbe nachhaltig verschmutzte, wurde nun grober Schotter auf dem Weg ausgekippt. Es handelt sich um sehr große, spitze und schwere Steine, die sich wie ein Geröllfeld verhalten, wenn man darauf geht oder läuft. Diese Steine schlagen gegen die Knöchel oder rollen ein Stück weiter. Nach Auskunft der Stadt werden sie auch noch regelmäßig mit Wasser begossen, um den Belag zu festigen – bei diesem akuten Wassermangel! Seit mehreren Wochen wird der Belag nicht fester und ist allenfalls für schwere Landmaschinen geeignet. Die ursprüngliche Ankündigung, man wolle diesen einstmals schönen Weg für Spaziergänger gestalten, wurde absolut verfehlt.

Warum ist es nicht möglich, analog zum Jubiläumspark oder zum Waldweg vom Gotischen Haus zur Heegwiese den Weg zu gestalten? Die Entscheidungsträger werden gebeten, selbst einmal auf diesem Terrain mit normalen Schuhen spazieren zu gehen. Dann kommt vielleicht Abhilfe...

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Münzenberger Str./Im Vogelsang/Ringstr./Hasenpfad
Vilbeler Str./Beudeweg/Kleine Brückenstr./Buchenweg
In den Hessengärten/Mondorfer Weg/Churer Weg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Förderverein Onkologie erweitert kostenfreies Angebot

Hochtaunus (a.ber). Wer an Krebs erkrankt ist, sieht sich oft mit negativen Gedankenspiralen, Angst oder Hilflosigkeit in seinen Gefühlen konfrontiert. Auch ein Müdigkeitssyndrom oder depressive Verstimmungen können den Alltag von Erkrankten stark beeinflussen. Der Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken „Lebensqualität im Fokus“ (LIF) hat auf seiner Mitgliederversammlung im Juli in Bad Homburg neue kostenfreie Angebote vorgestellt – unter anderem den Achtsamkeitskurs „Atempause“, der helfen soll, „sich anders auszurichten und emotionalen Stress abzubauen“, wie Dr. Dagmar Giesecke, Vorsitzende des Vereins, das Angebot beschreibt. Giesecke, bis vor Kurzem Leitende Fachärztin für Gynäkologie und Leiterin des Brustkrebszentrums an den Hochtaunus-Kliniken, bildet mit vier in Krebsmedizin erfahrenen Fachärzten sowie einer Krankenhausseelsorgerin und der Schriftführerin den neuen ehrenamtlichen Vorstand des Fördervereins, der seine Aufgabe darin sieht, an Krebs erkrankten Menschen durch Sportkurse und kreative Angebote Lebensmut und Lebensfreude zu erhalten und so auch Krebs-Therapien besser zu überstehen.

Der neue Kurs „High Intensity Training“ (Hit) soll Krebspatienten mittels gezieltem Kraft-Ausdauertraining inklusive Leistungsdiagnostik gesundheitliche Vorteile bringen, so die Vorsitzende Dagmar Giesecke. „Patienten sollen während der Therapie ihre aktive Fitness nicht verlieren und das Gefühl haben, weiter belastbar mitten im Leben zu stehen. Hit gehört zu den fortschrittlichen Methoden der Krebstherapie-Begleitung.“ Das LIF-Onkowalking in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Hochtaunus soll auch Sportunerfahrene durch wöchentliches sportliches Spazierengehen zu mehr Lebensqualität verhelfen. Der Kurs Yoga hilft Ängste und Stress abzubauen, und beim Kurs „Bewegung in der Therapie“ wird viel für Fitness und seelische Balance getan. „Onko-Sport für Männer“ bietet Koordinations- und Körpergefühl-Übungen und Elemente des Ausdauertrainings. Am 1. und 2. September bietet LIF einen Tanzworkshop an, der auch für Menschen im Rollstuhl und Gehbehinderte geeignet ist, auch Angehörige Krebskranker können teilnehmen; geleitet wird er von der Onkologin Professor Jutta Hübner (Uni Jena) und einer professionellen Tanztrainerin. Eine Beratung zu „Sport gegen Krebs“ hilft, zertifizierte Rehabilitations- und Gesundheits-Sportangebote bei Sportvereinen im Hochtaunuskreis passend ausfindig zu machen.

Außer einem Kunsttherapiekurs Malen und Zeichnen im Rahmen der stationären palliativen Komplextherapie und einem Kurs in „Kreativem Schreiben“ wurde auf der Mitgliederversammlung auch ein neuer Kurs „Musiktherapie“ vorgestellt. „Wir haben mit Hilfe von Spenden Saiten- und Orffinstrumente angeschafft. Eine Musiktherapeutin hilft in Einzel-Sitzungen Patienten, mittels selbst erzeugter Melodien oder Rhythmen Traumreisen in die eigene Vergangenheit zu machen“, so Giesecke. Auf der Palliativstation der Kliniken und für Krebspatienten, die stationär akut behandelt werden, sei das Angebot schon gestartet worden und „besonders bei männlichen Patienten beliebt“, so Dr. Giesecke. Der Förderverein Onkologie hofft auf weitere Spenden für den Ausbau der Musiktherapie. Benefiz-Fahrradtouren (Termine: 18. und 25. September) für jedermann führen über 33 Kilometer nach Hoechst (Anmeldung per E-Mail an m.pieren@gmx.de), und am 30. September steigt wieder die große Benefiz-Gala von LIF im Bad Homburger Steigenberger-Hotel. Mit jetzt 55 Mitgliedern sei der Verein trotz der Widrigkeiten der Coronazeit gewachsen, sagte Giesecke.

Der neue Flyer mit allen kostenfreien Angeboten des Fördervereins Onkologie (LIF) liegt im Krankenhaus und im Kurhaus Bad Homburg aus oder kann zugeschickt werden; Informationen und Anmeldungen auch unter Telefon 06172-143610 oder im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerderverein-onkologie.

Engagieren sich für den Förderverein (v. l.): Christine Walter-Klix (Beisitzerin), Dr. Claudia Hartmann (Schriftführerin), Dr. Katharina Goll (stellvertretende Vorstandsvorsitzende), Dagmar Giesecke (Vorstandsvorsitzende) und Yvonne Velten (Schatzmeisterin). Foto: a.ber

Freie Plätze in der Praktikumswoche

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis bietet gemeinsam mit dem Start-up „stafftastic“ in den Sommerferien die Praktikumswoche an. Alle Schüler, die Lust und Interesse daran haben, einen Praxiseinblick zu bekommen, können sich auch noch während der Sommerferien auf der Webseite www.praktikumswoche.de/hochtaunuskreis anmelden.

In der Praktikumswoche lernen Schüler jeden Tag in einer Woche ein neues Unternehmen kennen. Die Woche wird dabei individuell für jeden Schüler geplant. So können sie sich aktiv in unterschiedlichen Arbeitsbereichen oder Berufsfeldern ausprobieren.

Für viele Schüler sind pandemiebedingt im vergangenen Jahr Praktika und praktische Berufsorientierungsmöglichkeiten ausgefallen. Dadurch entgehen den Jugendlichen wichtige Praxiseinblicke, die für die spätere Berufswahl von hoher Bedeutung sind. Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung denken über 70 Prozent der Befragten, dass sich ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz im Vergleich zu der Zeit vor Corona verschlechtert haben. „Ziel ist es den Schülern, ab einem Alter von 15 Jahren, eine Möglichkeit der praktischen Berufsorientierung anzubieten. In der Praktikumswoche bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit, selbst auszuwählen, in welchen Bereichen sie sich ausprobieren möchten und an welchen Tagen in den Sommerferien die eigene Praktikumswoche stattfinden soll“, erklärt Schirmherr und Landrat Ulrich Krebs. „Finanziert wird die Praktikumswoche aus Mitteln des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets des Landes Hessen und OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf)“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler.

Der Hochtaunuskreis bietet deshalb, mit Unterstützung aus einem breiten Bündnis aus OloV-Partnern wie der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft, der Agentur für Arbeit, dem Kommunalen Jobcenter und der Jugendberufshilfe in den Sommerferien die Praktikumswoche an. Insgesamt fanden 2021 über 110 Praktika in 20 Berufsfeldern statt. Für das kostenfreie Angebot können sich Interessierte noch während der gesamten Ferien registrieren. Auch Unternehmen können sich weiterhin anmelden. Infos zum Ablauf, Erklärvideos und Registriermöglichkeit findet man im Internet unter www.praktikumswoche.de/hochtaunuskreis.

Mit dem Kettcar durch das Fachwerkstädtchen Lich

Von Astrid Bergner

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, vor allem, wenn es das Neun-Euro-Ticket für die Bahn gibt. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari" widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im zweiten Teil ist Lich das Ziel.

Es war dunkelrot, mit einem schwarz-weißen Renn-Kennzeichen unter dem Lenkrad und richtig schwer, und eigentlich saß meistens nicht ich darauf, sondern mein jüngerer Bruder – aber gefallen hat es mir sehr, das kleine Kettcar unserer Kindheit, mit dem wir früher durch die Bad Homburger Gartenfeldsiedlung flitzten. Als ich vor Kurzem ein Ausflugsziel für unseren jährlichen Familientag mit Kindern und Enkeln suchte, stieß ich unter dem Stichwort „Lich", eine Kleinstadt mit 14 000 Einwohnern südlich von Gießen, auf ein Angebot, das mich elektrisierte: „Phils Pedkar Tretautoverleih" in Lich bietet eine digitale Stadtrallye durch das alte Fachwerkstädtchen für Erwachsene und Kinder auf großen Tretautos an!

Dahinter verbargen sich große Kettcars mit Zusatzsitzen für kleine Kinder, wie mich Pedkar-Inhaber Philipp Langstroff dann am Telefon aufklärte – genau das Richtige für unsere ganze „Familien-Bande" von drei bis 67 Jahren. Sport, Kultur und Spaß für alle in der Stadt am Flüsschen Wetter, die geografisch sowohl zum Vogelsberg als auch zur Wetterau gehört. Dass wir den Tag noch im nahegelegenen Kloster Arnsburg im schönen Biergarten der Alten Klostermühle ausklingen lassen konnten, war so richtig nach meinem Herzen, und deshalb empfehle ich für eine Städtetour in den Sommerferien: Fahrt nach Lich!

Als wir bei Phils Pedkar in der Obergasse 44 ankommen, stehen die Tretautos schon in Reih und Glied bereit: Verschiebbare Sitze, Luftbereifung, Handtaschenfach, montierte Kindersitze und, ganz wichtig, es gibt eine Einweisung in die Bedienung der Handbremse und des Rückwärtsgangs. GPS-fähige Handys haben wir dabei, um die Stationen der Stadtrallye ansteuern und die dazugehörigen Informationen zu Gebäuden und Geschichte lesen zu können. Philipp Langstroff, im eigentlichen Leben Chorleiter und seit der Coronapandemie auch Startup-Unternehmer des Kettcar-Verleihs, stellt klar: Die zweistündige Rallye ist für alle Altersstufen gut machbar, meistens geht es auf ebener Strecke vorwärts, die Kettcars laufen smooth, ihr werdet Spaß haben! Und den hatten wir. Die Jüngeren legten das Tempo vor. Von QR-Code zu QR-Code fuhren wir – wobei die Suche nach den kleinen quadratischen Aufklebern an sich schon ein Spaß besonders für die kleinen Kinder war. Einer las immer die Infos vor, und wir mussten Fragen beantworten, um weiterzukommen.

Welche 13 Stationen wir ansteuerten, wird nicht verraten. Nur so viel: Es geht mitten durch die Stadt, vorbei an zahlreichen historischen Fachwerkhäusern, über eine asphaltierte Feldstraße in die umgebende Natur, quer durch den schönen Schlosspark an der Wetter mit ihren Brückchen entlang, am beeindruckenden Fabrikgebäude der Licher Privatbrauerei vorbei und längs der Schlossmauer, die das im Privatbesitz befindliche Schloss der Grafenfamilie zu Solms-Laubach umgibt. Da die zwei Stunden Fahrzeit für die Rallye großzügig bemessen sind, konnten wir spontan einen Schlenker zum Pferdehof fahren, mit einem alten Herrn vor dem afrikanischen Restaurant „Savanne" in der Schlossgasse plaudern, einen kurzen Spaziergang zu Fuß in den Schlosspark machen und – jetzt muss ich eines doch verraten – die großen Halfpipes im Bürgerpark Lich herunterkurven.

Der Bürgerpark Lich (www.buergerpark-lich.de) ist allein schon einen Ausflug nach Lich wert. Es ist ein Platz für alle Generationen, zum Toben, Treffen und Plaudern, mit einem Spielplatz und Seilbahn, Sportfeld, Riesenschaukel, Boule-Platz, Freilichtbühne und vielem mehr, innerorts gelegen, getragen von einem Verein ehrenamtlich engagierter Bürger. Mein Tipp: Picknick und Rollerskates mitnehmen und die Sport- und Spaßmöglichkeiten dort genießen.

„Bitte ein kühles Blondes!" denkt man, wenn die Licher Privatbrauerei, 1854 gegründet, auf der Rallye in den Blick kommt. Hier wird das beliebte hessische Bier gebraut, das in 5500 Gastronomiebetrieben in Hessen ausgeschenkt wird. Und beim Anblick der riesigen Paletten- und Kistenberge vor dem ehrwürdigen Klinker-Fabrikgebäude bekommt man auch Lust auf eine Besichtigung des alteingesessenen Betriebs (mittwochs und donnerstags zwischen 18.30 und 21 Uhr möglich, Anmeldung per E-Mail an besichtigungen@licher.de).

Am stattlichen Fabrikgebäude der Licher Privatbrauerei vorbei geht die digitale Städtetour per Tretauto: Hier werden jede Stunde mehr als 50 000 Flaschen des hessischen Biers befüllt.

Das Fachwerkstädtchen mit seinen vielen Kulturdenkmälern wie dem Textorhaus von 1632 oder der schönen Marienstiftskirche und dem 48 Meter hohen Stadtturm aus dem 14. Jahrhundert beherbergt noch andere bedeutende Handwerksbetriebe. Wer weiß schon, dass Lich seit mehr als 400 Jahren ein Zentrum der deutschen Orgelbau-Kunst ist? Heute baut die Orgelbau-Firma Förster & Nicolaus, 1842 gegründet, Kirchenorgeln aller Größen in Deutschland und im Ausland und betreut derzeit mehr als 1400 Instrumente in der vielfältigen deutschen Orgel-Landschaft. Besichtigungen des Orgelbaubetriebs sind für Gruppen mitunter möglich, aber schon ein Blick auf die Website www.foerster-nicolaus-orgelbau.de beim Kaffeetrinken in einem der schönen Cafés in der Licher Altstadt offenbart die hohe Kunst, die „Königin der Instrumente" anzufertigen. Übrigens musste Förster & Nicolaus während des Zweiten Weltkriegs Munitionskisten bauen – o je, die feinen abgelagerten Hölzer hätte man sicher lieber Gott zum Lob zum Klingen gebracht!

Seit vielen Jahrzehnten ist im Städtchen auch der Orgelteile-Hersteller Otto Heuss GmbH ansässig, ein Zulieferer von Orgelteilen weltweit in höchster Qualität. Hier arbeiten heute Orgelbauer auch an elektronischen Feinteilen für Orgeln – sogar per Handy lässt sich ein Instrument nun programmieren. Kurioses offenbart das Musikhaus Klaus Heller in einem Fachwerkhaus gegenüber dem Schloss: Hier liegen gebrauchte Akkordeons, Akkordeon-Bässe und Harmonikas aller Größen in Regalen. Man kann sich ein Instrument aussuchen und dort auch instand setzen lassen.

Unser Familienausflug endete schließlich im Kloster Arnsburg, fünf Kilometer von Lich entfernt (wer das Fahrrad in der Bahn mitnimmt, kann die Strecke schnell bewältigen). Der 40 000 Quadratmeter große Tierpark Klosterwald mit 40 Wildtierarten (täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr) direkt neben der malerischen Ruine des Zisterzienserklosters aus dem 12. Jahrhundert lenkt natürlich auch die Aufmerksamkeit auf sich. Uns lockte dann doch zum Abschluss der wunderschöne Biergarten der „Alten Klostermühle" mehr: Hier konnten wir in großer Runde draußen sitzen und richtig gut essen und trinken. Besonders die Wildgerichte empfehlen sich. Auf der Rückfahrt mit der Bahn von Lich nach Bad Homburg kann man die Beine ausstrecken und sich an das schöne Gefühl erinnern, auf einem Kettcar durch die Gassen zu flitzen – schneller als ein Hirsch.

Die evangelische Marienstiftskirche, 1537 als letzte spätgotische Hallenkirche Hessens errichtet, ist nur eines von zahlreichen Kulturdenkmälern in der Kleinstadt Lich. Fotos: a.ber

Los geht's für Klein und Groß: Die digitale Städtetour durch das Fachwerkstädtchen Lich auf großen Kettcars bietet jede Menge romantische Ausblicke.

Die Stadt Lich in Oberhessen ist mit Bahnen des RMV über Frankfurt oder Friedrichsdorf-Friedberg-Butzbach in anderthalb Stunden zu erreichen. Zur digitalen Stadtrallye mit großen Kettcars bei „Phils Pedkar Tretautoverleih" in Lich kann man sich per E-Mail an info@pedkar.de oder unter Telefon 0151-18740835 anmelden (er verleiht auch Fahrräder sowie Tandems für Erwachsene und Kinder). In der Klosterruine Arnsburg werden Führungen angeboten, für Kinder mit dem Klosterdrachen Konradin am 28. August (Telefon 06404-62198). Zur Einkehr ins Restaurant „Alte Klostermühle" empfiehlt sich am Wochenende eine Reservierung unter Telefon 06404-6967082.

Zaubern, pflanzen, filmen und Amigurumi häkeln

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk bietet in den Sommerferien ein buntes Programm an. Einen Podcast oder ein eigenes Hörbuch erstellen können Interessierte am Freitag, 29. Juli, und Samstag, 30. Juli. Die Teilnehmer lernen von der Konzeptentwicklung bis zur Umsetzung alle Grundlagen kennen und bekommen Tipps und Tricks an die Hand, wie die Aufnahme und die Gestaltung von Audiodateien am besten gelingen kann. Gearbeitet wird mit dem Audioschnittprogramm „audacity". Referentinnen sind Sabine Westerhoff-Schoer vom offenen Fernsehkanal MOK Offenbach und Anja Frieda Parré. Kosten: zehn Euro (inklusive Mittagessen und Getränke). Gearbeitet wird von 11 bis 15 Uhr.

„Amigurumi häkeln – Grundlagen" heißt es am Montag, 1., und Dienstag, 2. August. Der Amigurumi bezeichnet eine japanische Strick- und Häkelkunst. An den beiden Workshop-Tagen erlernen die Teilnehmer die Basics des Häkelns. Angefertigt werden ein selbstgehäkeltes Armbändchen, ein Täschchen und ein Amigurumi. Wenn großes Interesse besteht, gibt es die Möglichkeit, regelmäßige Treffen mit Linh Nguyen anzubieten. Gehäkelt wird jeweils von 11 bis 15 Uhr. Kosten: zehn Euro (inklusive Mittagessen und Getränke).

Einen Trickfilm-Workshop gibt es am Donnerstag, 4. August, von 11 bis 15 Uhr. Mit der App Stop Motion Studio kann man in diesem Workshop lernen, wie man kleine Trickfilme für jede Gelegenheit erstellt. Wenn möglich wird mit den eigenen Handys gearbeitet. Referentin: Anja Frieda Parré und Alina Degtiarenko. Kosten: fünf Euro inklusive Mittagessen.

Eingeladen wird für Freitag, 5. August, und Samstag, 6. August, jeweils von 11 bis 15 Uhr dazu, im Rahmen des „Gartens der Kulturen" Minigärten in Schubladen und Jumbo-Tassen zu pflanzen. Auch Deko für die nächste Sommer-Gartenparty kann hergestellt und alkoholfreie Cocktails können gemixt werden. Das Angebot ist kostenfrei. Referentinnen: Alina Degtiarenko, Anja Frieda Parré und Fabienne Grund.

Wer schon immer mal einen eigenen Film produzieren wollte, der ist im Filmworkshop von Dienstag, 9. August, bis Freitag, 12. August, richtig. In dem viertägigen Workshop, jeweils von 11 bis 16 Uhr plant, dreht und schneidet Filmemacher Marius Porte mit den Teilnehmern zusammen einen Kurzfilm oder Imagefilm. Die Jugendlichen ab 14 Jahren dürfen sich dabei in den verschiedenen Rollen der Filmproduktion ausprobieren. Kosten: 20 Euro inklusive Mittagessen und Getränke.

Bezieher von Sozialleistungen können sich von den Kosten befreien lassen. Die Workshops finden im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Bahnhofstraße 32, in Usingen statt. Für Jugendgruppenleiter sind alle Kurse kostenfrei und gelten als Fortbildung.

Information und Anmeldung bei Anja Frieda Parré unter Telefon 06172-9995141 oder per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. Juli bis 5. August 2022

Widder
21.3.–20.4.
Prüfen Sie einen Hinweis, bevor Sie ihn beherzigen: Nicht alles, was andere Menschen für sich als richtig und wichtig erachten, muss auch zu Ihnen und Ihrer Vorgehensweise passen.

Stier
21.4.–20.5.
Neue Kontakte und Begegnungen sind jetzt sehr interessant. Es könnten sich sogar recht intensive freundschaftliche Beziehungen daraus entwickeln. Warten Sie es ab!

Zwilling
21.5.–21.06.
In einer Liebesangelegenheit sollten Sie nicht immer wieder an einen wunden Punkt rühren! Manchmal ist es besser, einfach nur die Zeit für sich arbeiten zu lassen.

Krebs
22.6.–22.7.
In dieser Woche sind Sie den beruflichen und privaten Anforderungen spielend gewachsen. Da bleibt noch genügend Platz für die eine oder andere Annehmlichkeit!

Löwe
23.7.–23.8.
Auch weniger angenehme Dinge müssen früher oder später einmal in Angriff genommen werden. Also ran und abhaken. „Je eher, desto besser“ muss die Parole heißen!

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie sprühen geradezu vor neuen und innovativen Ideen: Aber Sie müssen Ihren Kollegen ausreichend Zeit geben, um über Ihre Pläne nachzudenken – sonst droht Ihnen eine Blockade.

Waage
24.9.–23.10.
Lassen Sie sich nicht schon wieder vom schönen Schein der Dinge blenden: Blicken Sie auch mal hinter die Kulissen, dann wird Ihnen relativ schnell ein Licht aufgehen.

Skorpion
24.10.–22.11.
Sofern Sie sich verstärkt auf Ihr eigenes Können und Wissen konzentrieren, statt dem Urteil anderer zu vertrauen, erhalten Sie bald die gewünschte Anerkennung.

Schütze
23.11–21.12.
Lassen Sie sich jetzt nicht auf die Verzögerungstaktik der anderen Seite ein. Drängen Sie auf einen schnellen Abschluss, sonst verlieren Sie und die anderen eine Menge Geld.

Steinbock
22.12–20.1.
Achten Sie nicht weiter auf die großspurigen Ankündigungen eines Wettbewerbers, der wird sich noch wundern … Was sich jetzt in aller Stille anbahnt, hat dagegen Bestand.

Wassermann
21.1.–19.2.
Wachsamkeit ist angesagt! Sorgen Sie dafür, dass Sie umfangreich informiert sind. Nachlässigkeit könnte momentan ein äußerst lohnendes Geschäft zunichte machen.

Fische
20.2.–20.3.
Schweigen ist nicht unbedingt die beste Lösung, um einem bevorstehenden Streit aus dem Weg zu gehen. Seien Sie offen zueinander. Ein Gespräch ist oft das beste Mittel.

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa *30.07 04.08.*	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰
Sa. 30.07	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,**
So.. 31.07	**HOFHEIM WALLAU IKEA,** Am Wandersmann 2, 65719 10⁰⁰-16⁰⁰ **Kurzfristig teilnehmen, einfach**
So. 30.07	Frankfurt **HESSENCENTER viele überdachte Plätze**
So. 30.07	Kelkheim **toom Baumarkt,** Lise Meitner Straße 2, 65779 10⁰⁰-16⁰⁰
Dienstag	Eschborn **XXXLutz Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

SIMPLIFY GROUP
EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG
Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung, Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung, Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.
Ihr Partner rund ums Haus
Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden
T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simplifygroup.de
Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford
Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Krebs: Problem nicht gelöst

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs freut sich über die Entscheidung des RMV und der Deutschen Bahn, von kommender Woche an auf der Strecke der S5 zwischen Oberursel und Bad Homburg wieder den 15-Minuten-Takt einzuführen. Dennoch könne von einer ausreichenden Entlastung der geplagten Pendler nicht die Rede sein, die mitunter doppelt so lange brauchen, um ihr Fahrtziel zu erreichen. „Es ist aber zumindest ein kleiner Schritt, die gegenwärtige Situation im Schienenverkehr im Taunus ein wenig zu entspannen“, sagt Landrat und VHT-Vorsitzender Krebs.

Gleichwohl sei damit das grundsätzliche Problem, die Warte- und Umsteigezeiten von Fahrgästen auf der Strecke der S5 auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, nicht gelöst. Denn zwischen Oberursel und Rödelheim gilt nach wie vor der 30-Minuten-Takt. Ebenso müssen die Passagiere weiterhin zwei Mal umsteigen, wenn sie von Friedrichsdorf oder Bad Homburg in die Frankfurter Innenstadt wollen oder umgekehrt. Zudem haben am Montag die Bauarbeiten an den U-Bahnen begonnen, wodurch weitere umsteigefreie Schienenverbindungen aus dem Hochtaunuskreis nach Frankfurt gekappt werden.

„Für Pendler zwischen Bad Homburg und Oberursel ist die Taktverkürzung sicherlich eine große Erleichterung. Für Reisende nach Frankfurt verkürzt sich die Wartezeit in Oberursel um immerhin 15 Minuten, aber dennoch ist die gegenwärtige Zustand unzureichend“, so Krebs. Zumal die Bahn nach wie vor davon ausgeht, dass der 30-Minuten-Takt zwischen Rödelheim und Oberursel bis 4. Oktober beibehalten wird, denn so lange werden voraussichtlich die Reparaturen an der beschädigten S-Bahn-Brücke über die A5 dauern, die ursächlich für die gegenwärtige Situation ist.

Ein schnellerer Abschluss ist nach Auskunft der Bahn nicht möglich, da im Rahmen der Reparaturarbeiten eine Sperrung der A5 notwendig sei. Diese habe die zuständige Autobahn GmbH aber erst für den 23. bis 25. September in Aussicht gestellt.

Ursel: Jungs, wenn ihr was zu sagen habt, macht schnell, denn ihr wisst ja, heute geht's weiter mit dem Weinsommer in meinem Orschel.

Fritz: Na, ein Schlückchen Champagner würde ich da doch bevorzugen. Das haben wir uns sogar während der Schlachten....

Philipp und Ursel: Oh Fritz, nicht schon wieder. Kannst du nicht mal von schönen Dingen erzählen?

Fritz: Selbstverständlich. Mein ganzes Bad Homburg besteht nur aus schönen Dingen. Allein die vielen schönen Menschen in Weiß bei der Klassiknacht. Dann die glücklichen Kinder bei der Rallye mit Hase und Igel der Aktionsgemeinschaft. Ja, und schließlich auch noch das spannende Radrennen mit den Stars der Tour de France rund um den Kurpark.

Ursel: Ja, ja, da bringt mein Orscheler Bub, der John Degenkolb, ein bisschen Glanz auf deine Wiesen hinter dem Kurhaus.

Philipp: Aber denkt mal an das Verkehrschaos durch die gesperrten Straßen. Überall Sackgassen und dann auch noch Kinder mit Laufrädern auf der Gasse.

Fritz: Das sagt ja genau der Richtige: Überlässt den Dillingern bei der Kerb die Fahrbahn zum Krummgasskegeln und echauffiert sich über meine gesperrten Straßen.

Ursel: Na ja, bei der Kerb und beim Radrennen wird ja wenigstens noch gefeiert, aber meine Weißkirchener haben ja nichts als Ärger, weil die Kurmainzer Straße dicht ist und die Umleitungen in die Irre führen.

Philipp: Schlimm, schlimm, schlimm.

Ursel: Weil der Zuspätkommtag erst übermorgen ist, muss ich jetzt aber wirklich gehen, denn sonst kommt ich heute schon zu spät und verpasse es, wenn die ersten edlen Tropfen entkorkt werden.

Philipp: Ich wollte euch die ganze Zeit schon was vorschlagen: Wie wär's denn, wenn wir uns für ein paar Wochen in die Sommerfrische begeben wie es alle gerade machen? So ein bisschen Erholung würde uns auch gut tun.

Fritz: Gute Idee!

Ursel: Und wir müssen nicht einmal auf Flugzeuge und streikendes Personal achten.

Fritz: Ja, was palavert ihr denn dann noch? Macht euch einen schönen Sommer und schreibt mal eine Postkarte, schließlich ist ja bald Weltpostkartentag.

Philipp: Natürlich könnt ihr auch anrufen.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

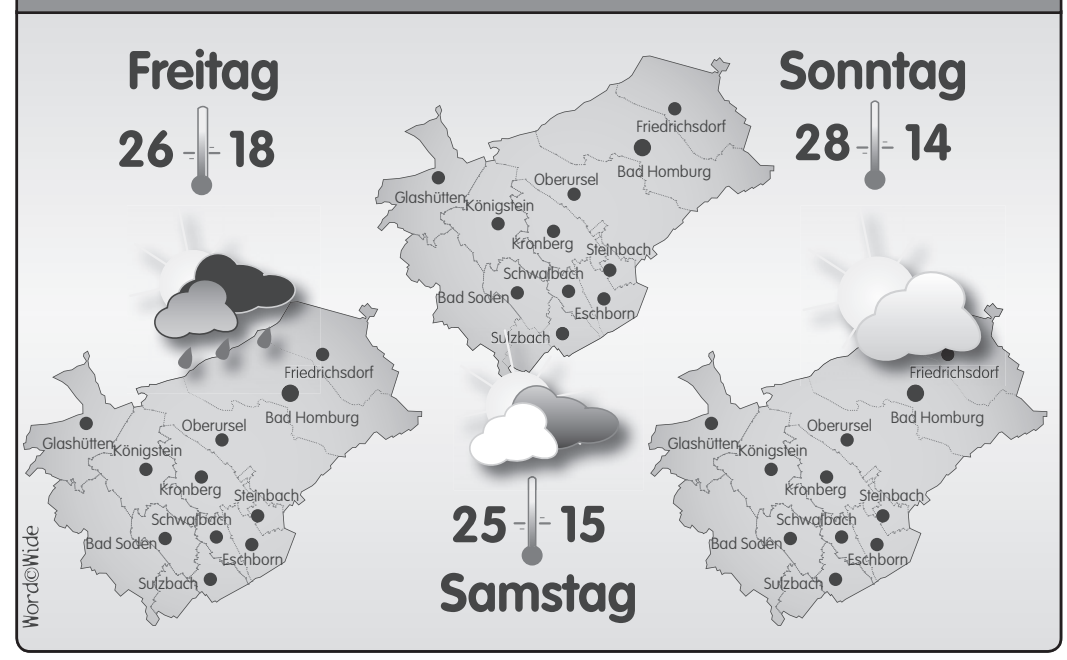
	4	6				9	2	
		9					7	6
	2			4		3		
		5	4	8				7
3		2		6		8		
4				9	1	5		
		4		2			3	
2	8					6		
	6	3				7	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	4	3	2	1	6	5	9
6	2	5	9	8	4	3	7	1
9	1	3	5	7	6	8	2	4
4	3	7	1	9	8	5	6	2
2	8	9	6	3	5	1	4	7
1	5	6	2	4	7	9	3	8
3	9	8	7	5	2	4	1	6
7	4	1	8	6	3	2	9	5
5	6	2	4	1	9	7	8	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Naturerlebnis in den Ferien

Hochtaunus (how). „Wasser, Wald und Burgen“ – das soll auf einer Jugendfreizeit vom 8. bis 14. August in Nordhessen ausgiebig erkundet werden. Alle 13- bis 15-Jährigen sind eingeladen, fünf Tage voller Naturerlebnis im idyllischen Oberrieden im Werratal zu verbringen. Mit kleinen Ausflügen zu Boot und zu Fuß erkunden die Teilnehmer die Umgebung und werden eine Nacht im Wald verbringen. Die Gruppe wird von einem dreiköpfigen Team der BUND-Jugend Hessen betreut. Die Kosten betragen 125 Euro, ermäßigt 110 Euro, und beinhalten Unterkunft im Selbstversorgerhaus, ökologische Vollverpflegung, die Anreise, Betreuung und Programm.
Naturerleben ist auch bei der eintägigen Kanutour am 14. August auf der Lahn für Jugendliche ab 14 Jahren möglich. Ganz entspannt folgen die Teilnehmer dem Flußlauf der Lahn von Weilburg nach Aumenau. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Das „Eine Erde Camp“ findet dieses Jahr vom 26. August bis zum 2. September in Eckmannshain im Vogelsberg unter dem Motto „Geld und/oder Glück – in welcher Welt wollen wir leben?“ statt. Es bietet eine Woche lang eine bunte Mischung von theoretischen, praktischen und kreativen Workshops rund um das Thema, außerdem kommen Spiele und Bewegung nicht zu kurz. Am Abend wird außer einem Lagerfeuer ein abwechslungsreiches Programm mit einer Kleidertausch-Börse oder einer Jurten-Disco geboten. Es können 50 Jugendliche ab 13 Jahre teilnehmen. Die Verpflegung ist – wie bei allen Veranstaltungen – vegan/vegetarisch. Teilnahmebeitrag 120 Euro, ermäßigt 105 Euro.
Anmeldung und nähere Informationen gibt es bei der BUND-Jugend Hessen, Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt, Telefon 069-67737630, und im Internet unter www.bundjugendhessen.de/termine/.

Frau geschlagen und gewürgt

Bad Homburg (hw). In Bad Homburg wurde am Samstagmorgen eine Frau auf offener Straße geschlagen und gewürgt. Zeugen riefen die Polizei, da sie gegen 9.35 Uhr auf der Kaiser-Friedrich-Promenade beobachtete hatten, wie es zu einer handgreiflichen Auseinandersetzung zwischen einem Unbekannten und einer 34-Jährigen gekommen war. Die Zeugen hatten zunächst den lautstarken Streit der beiden vernommen und schließlich gesehen, wie beide auf dem Boden gerangelt hätten. Dabei habe der Mann die Frau geschlagen und auch gewürgt. Anschließend sei der Mann in Richtung Schwedenpfad geflüchtet. Die 34-Jährige wurde bei dem Kampf verletzt. Die Polizei fahndete nach dem Täter, dieser konnte aber nicht mehr ausfindig gemacht werden. Er wurde beschrieben als 35 bis 40 Jahre alt und schlank. Er soll eine Glatze haben und war bekleidet mit einem hellen T-Shirt und einer dunklen Umhängetasche. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

Wenn die Quellen sprudeln

Die aktuellen Ausstellungen zum 400-jährigen Gründungsjubiläum der Landgrafschaft Hessen-Homburg zeigen auf, welche Erkenntnisse aus schriftlichen Dokumenten der Vergangenheit gewonnen werden können, wenn man sich der Methoden der Historischen Hilfswissenschaften (Urkundenlehre, Chronologie, Siegel- und Wappenkunde) bedient. Auch historische Laien können mithilfe dieser Instrumentarien so manche Quelle zum Sprudeln bringen. Wie das geht und welche Hilfsmittel wie zu benutzen sind, können Interessierte in einer Einführung in das historische Arbeiten erlernen. Das Stadtarchiv bietet hierzu das Seminar „Wenn die Quellen sprudeln“ mit der Historikerin Dr. Claudia Heimann am Samstag, 13. August, von 14 bis 18 Uhr im Dorischen Tempel im Gustavsgarten an. Kosten: 20 Euro. Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 7. August, per E-Mail an stadtarchiv@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1004140 erforderlich. Die Ausstellung „Die Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg im Jahr 1622“ ist bis zum 14. August in der Villa Wertheimber zu sehen. Führungen mit Kuratorin Dr. Astrid Krüger werden angeboten am 3., 6., 7. und 10. August, jeweils um 15 Uhr. Bis zum 30. Dezember kann die Ausstellung „Porträts der Landgrafen und Landgräfinnen“ in den Sammlungen des Stadtarchivs, Villa Wertheimber, besichtigt werden. Führungen mit Kuratorin Beate Datzkow-Neider gibt es zu folgenden Terminen: 30. und 31. Juli sowie 4. und 11. August, jeweils um 15 Uhr. Foto: Stadt Bad Homburg

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

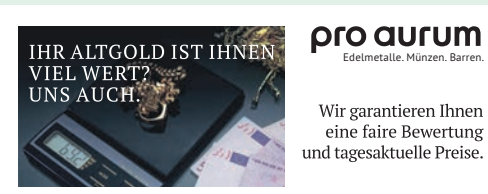
Experten in Ihrer Nähe:

Diese Seh- und Hörmomente und damit die Freude am Leben zu ermöglichen, ist tägliches Bestreben bei **NEUSEHLAND** – für Sie, als guten Kunden, und natürlich in gleicher Linie für die Mitarbeiter. Durch kompetente Beratung, große Auswahl und kleine Preise auf der einen – und als vertrauensvoller, fest in der Region verwurzelter Arbeitgeber auf der anderen Seite. Ein hoher Anspruch, für den neusehland jeden Tag alles gibt.
In Bad Homburg ist **PRO AURUM** seit April 2009 mit einer Filiale vertreten. Das Team ist Ihr Ansprechpartner und Ratgeber für die Kapitalanlage in Edelmetallen. Ob Erstkäufer, Sammler, Münzliebhaber oder Vermögenssicherungsprofi – Sie bekommen von pro aurum genau die Informationen, Produkte und Dienstleistungen, mit denen Sie Ihr Vermögen und das Ihrer Kunden sichern und vor Inflation schützen können.
Alle Mitglieder im **SOGERO** Team vereint die Leidenschaft für Qualität im Wohnen. Zusammen schafft SOGERO damit Mehrwert für dessen Kunden. Wert, als Wert der Immobilie oder als Nutzwert, der für Lebensqualität und Lebensfreude beim Wohnen steht. Die Synergie dieser unterschiedlichen kreativen, technischen und kaufmännischen Kompetenzen im Geist der SOGERO-Philosophie schafft Einzigartiges. Werte, die bleiben.

Sie wollen Ihre Firma mit IT ausstatten oder vorhandene IT warten lassen? Ihr Firmennetzwerk muss gewartet werden? Sie möchten Hardware nicht mehr kaufen, sondern mieten? Dann sind Sie bei **PC-SPEZIALIST** in Bad Homburg an der richtigen Adresse. Legen Sie die Beschaffung, Sicherheit und Betreuung Ihrer IT-Ausstattung in die erfahrenen Hände von PC-SPEZIALIST und profitieren Sie vom Rundum-Service für Selbstständige und für kleine Betriebe.
Als Sachverständigenbüro im Jahre 1975 gegründet, hat sich der Name **DITTMANN** als Fachbegriff für neutrale und unabhängige Schadensgutachten sowie Wertgutachten für Oldtimer etabliert. In all den Jahren wurde das Angebotsspektrum kontinuierlich erweitert, und so kamen auch die amtliche Hauptuntersuchung, Schadensgutachten sowie Oldtimerwertgutachten dazu.
Das Unternehmen **HARTAUER** Immobilien steht Ihnen mit Rat und Tat zu Seite, wenn es um eine beziehungsweise Ihre Immobilie geht. Als gelernter Immobilienkaufmann und erfolgreicher Immobilienmakler im Hochtaunus ist er der perfekte Verwalter für Ihre Immobilien.

Experten-TIPP!

Haingasse



Jacobistraße

Louisenstraße

PC SPEZIALIST
06172 / 928815
Louisenstr. 144
Ihr Experte in Sachen PC - Service

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

Frankfurter Landstraße

Am Felsenkeller

Der nächste Erscheinungstermin ist am Donnerstag, 25. August 2022
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Für bessere Gesundheitsversorgung

Bad Homburg (hw). Die Lilly Deutschland Stiftung, die ihren Sitz in Bad Homburg hat, hat drei Projekte zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung mit dem Konkret-Preis ausgezeichnet. Die Löwenzahn Hochtaunus gGmbH bekam den mit 10 000 Euro dotierten ersten Preis für ihr Pilotprojekt „Allgemeine ambulante Palliativversorgung (AAPV)“. Den zweiten Preis mit einem Preisgeld von 5000 Euro erhielt die Gesundheitsnetz Region Bamberg eG für ihre webbasierte, digitale Wundakte namens „decubitool“. Der dritte Preis und 3000 Euro Preisgeld gingen an das Programm „Durchatmen, trotz COPD“ der Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH.

Die drei Gewinner-Projekte ermöglichen in vorbildlicher Weise eine integrierte Gesundheitsversorgung durch den Einsatz digitaler Anwendungen und Vernetzung der medizinischen Leistungserbringer und Patienten. Die Preisträger wurden bei der Preisverleihung in Bad Homburg bekannt gegeben.

Mit dem Konkret-Preis fördert die Lilly Deutschland Stiftung herausragende Projekte zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Patienten in Deutschland. Dabei sollten sie sich von bestehenden Angeboten unterscheiden, einen Mehrwert für Patienten bieten oder Versorgungslücken schließen. Eine ehrenamtlich tätige Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft hat die Gewinner ermittelt. Die Preisverleihung moderierte die Moderatorin und Journalistin Bärbel Schäfer. Sie war vom Ideenreichtum und der Vielfalt der eingereichten Projekte ebenso beeindruckt wie vom Engagement der beteiligten Personen: „Die Leistungen der Menschen, die sich in Projekten und Initiativen für eine bessere Gesundheitsversorgung einsetzen, bleiben der breiten Öffentlichkeit oft verborgen. Gerade daher finde ich es toll, dass der Konkret-Preis diese Leistungen in den Fokus rückt und als Vorbilder sichtbar macht.“

Anne Janz, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, zeigte sich in ihrem Grußwort zur Preisverleihung erfreut darüber, dass mit zwei Gewinnern starke Impulse für eine bessere Gesundheitsversorgung aus Hessen kommen. Sie würdigte zudem die Arbeit der Stiftungen, die „als Motoren der Modernisierung“ in ganz besonderer Weise dazu geeignet seien, innovative Ideen zu unterstützen.

Dr. Isabella Erb-Herrmann, Mitglied des Vorstands für das Gesundheitspartner-, Krankengeld- und Präventionsmanagement der AOK Hessen und Vorstandsmitglied der Stiftung, ging in ihrem Vortrag auf die Herausforderungen für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung ein. Beispielsweise führe der demografische Wandel dazu, dass immer mehr ältere, multimorbide und pflegebedürftige Patienten immer weniger Ärzten und Pflegepersonal gegenüberstehen. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an alle Beteiligten durch komplexere Therapien und neue Behandlungsmethoden. Auch sind die Sektorengrenzen im Gesundheitswesen noch lange nicht überwunden und führen zu einer suboptimalen Nutzung vorhandener Mittel. „Um die Versorgungssituation zu verbessern, sind Ideen, Pragmatismus und Engagement gefragt. Genau hier setzt die Lilly Deutschland Stiftung mit dem Preis an. Wir wollen die Gewinner-Projekte als Vorreiter und Vorbilder bekannter machen“, so Erb-Herrmann.

Die Gewinner des Konkret-Preises der Lilly Deutschland Stiftung mit Vorstands- und Jury-Vertreterinnen (v. l.): Dr. Wolfgang Steinbach, Dr. Isabella Erb-Herrmann, Alexandra Eichner, Fritz Arndt, Dr. Philipp von Trott und Corinna Müller. Foto: D. Beichert/BusinessPhoto

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 888,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 888,3 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1309 aktiven Fällen wurden 41 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon fünf auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 207 945 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87 526 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 7951 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 31 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Lärm: Ortsbeirat bietet Vermittlung an

Bad Homburg (hw). Die Stadtbahngesellschaft Bad Homburg führt seit einem Monat bis etwa Ende August in Gonzenheim Erkundungsbohrungen an der U2-Verlängerungstrasse durch. Dabei ist mit erheblichem Baulärm zu rechnen.

Der Ortsbeirat Gonzenheim steht wegen der Einhaltung der dabei zu beachtenden Lärmschutzvorschriften in engem Kontakt zur Stadtbahngesellschaft. Diese hat zugesagt, dass alle unzumutbaren Lärmbelästigungen vermieden werden. „Sollte es Beschwerden geben, wird der Ortsbeirat sich im Interesse der Anwohner einschalten“, sagt Ortsvorsteher Dr. Karl-Alexander Rastaedter.Wer Kontakt zum Ortsbeirat sucht, kann sich an Dr. Wolfgang Lindstaedt, Telefon 06172-9819832, E-Mail: w.lindstaedt@web.de, sowie an Dr. Karl-Alexander Rastaedter, E-Mail: Rastaedter.karl@outlook.de, wenden.

Für Bauchspeicheldrüsenerkrankte:
Einladung zum Pankreastag am 3. August 2022
DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Pankreaskarzinom Zentrum
Unser Pankreas-Experte:

Prof. Dr. med. M. Schwarzbach
Leiter des Pankreaszentrums und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
Das **Pankreaszentrum (DKG)** am varisano Klinikum Frankfurt Höchst lädt Patient:innen mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse herzlich ein zum Pankreastag am
Mittwoch, 3. August 2022
17:00 - 19:00 Uhr
Gemeinschaftsraum (Gebäude A, 2. OG)
Anmeldung erforderlich!
Mehr Informationen und Anmeldung:
Klinikum Frankfurt Höchst
Pankreaszentrum
069 3106-2498 chirurgie@varisano.de
varisano Klinikum Frankfurt Höchst

Von A bis Z

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburgerin Heidi Delle hält am Dienstag, 2. August, ihren Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ um 19.30 Uhr im Kurhaus. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

Museumsferien

Bad Homburg (hw). Das Kirdorfer Heimatmuseum macht Ferien und ist vom 31. Juli bis zum 4. September geschlossen. Am 11. September öffnet das Museum wieder.

Auch in schwierigen Zeiten meldet die Taunus Sparkasse fast durchweg gute Zahlen und Wachstum in allen Bereichen. Foto: js

Taunus Sparkasse klettert im gesamtdeutschen Ranking

Hochtaunus (js). Die Bilanzsumme ist zum zehnten Mal in Folge auf jetzt 8,2 Milliarden Euro angewachsen, eine Steigerung um 100 Prozent binnen zehn Jahren, zuletzt wieder um knapp acht Prozent. Ein deutliches Plus verzeichnet die Taunus Sparkasse beim operativen Ergebnis, um fast 24 Prozent auf 57,5 Millionen Euro. So zieht sich das durch alle Bereiche und Produktgruppen, in schweren Zeiten liefert die Regionalbank gute Zahlen. Einen wunden Punkt konnte auch die große Wirtschaftspresse nicht hervorkramen, allenfalls ein paar Spots, bei denen angesichts der Weltlage Vorsicht angesagt ist.

Bei der jährlichen Bilanzpressekonferenz mit der Vorstellung der Ergebnisse des Jahres 2021 kam der Vorstandsvorsitzende Oliver Klinik dermaßen positiv mit Geschäftsergebnissen um die Ecke wie es in Coronazeiten nicht unbedingt erwartet worden war. Ein bisschen überraschend vielleicht, aber in schwierigen Zeiten, was auch die Banker so sehen, meldet die Taunus Sparkasse fast durchweg gute Zahlen und Wachstum in allen Bereichen.

Etwas hat Oliver Klink schon besonders gefreut, im gesamtdeutschen Sparkassen-Ranking ist die Taunus Sparkasse weiter nach oben geklettert, vom 65. Platz im Jahr 2012 über den 50. Rang vier Jahre später auf den nun 37. Platz bundesweit bei der jüngsten Bewertung. „Die Taunus Sparkasse hat ihre starke Position im Markt und ganz nah beim Kunden unterstrichen“, so Klink, er nennt es eine „Erfolgsgeschichte seit zehn Jahren“. Für die Kunden sei die Sparkasse „ein sicherer Hafen“, deren Einlagen sind weiter auf inzwischen 5,5 Milliarden Euro gestiegen, das Kreditgeschäft ist um 11,5 Prozent auf 5,8 Milliarden Euro gewachsen, auch in der Sparte Wertpapiere hat die Sparkasse mit einem um 22,2 Prozent auf 2,2 Milliarden Euro gestiegenem Depotvolumen mächtig zugelegt. „Grund zur Panik“ im Bankgeschäft sieht Klink mit Blick auf die derzeitigen Weltkrisen nicht, die Sparkassen seien gefordert, sein Haus aber habe „Vorsorge für schlechte Zeiten geschaffen“.

Das müssten auch die Firmenkunden durch den Aufbau von mehr Eigenkapital, für Privatkunden führten an Aktien und Wertpapieren kein Weg vorbei, steigende Bauzinsen und dadurch wesentlich höhere Kosten bei Baukrediten und gleichzeitig bröckelnden Immobilienpreisen könnten für Turbulenzen am Markt sorgen und Probleme schaffen. Immerhin sei der Trend zu Negativzinsen gebremst. Wann wird es wieder Zinsen aufs Sparbuch geben? Dazu wagt kein Banker eine haltbare Prognose.

Die Taunus Sparkasse hat das Eigenkapital bereits erfolgreich aufgestockt und dabei die gute Marktlage genutzt. Die erst vor sechs Jahren erworbene und zwischenzeitlich komplett sanierte und modernisierte Immobilie in der Ludwig-Erhard-Anlage, im Ensemble direkt neben dem Kreishaus, wurde an Hamburg Trust Immobilien veräußert, mit dem neue Eigentümer des „Campus“ wurden kostengünstige und langfristige Mietverträge geschlossen, heißt es unspezifiziert im Geschäftsbericht. Eine Zahl dazu gibt es schon, im Ergebnis resultierte aus dem Verkauf ein in 2021 bilanzwirksamer Buchgewinn in Höhe von 43,9 Millionen Euro, der reichlich zur positiven Jahresbilanz beigetragen hat. Oliver Klink bringt dazu das Bild von einer „Verpflegungsstation auf einem Marathon“ ins Gespräch. Die nächste Station auf dem Marathon soll noch dieses Jahr in die Bücher eingetragen werden, da geht es um den Verkauf des Geschäftshauses in Sulzbach, dem Vernehmen nach geht es dabei um 27 Millionen Euro in der Rubrik „Spare zur richtigen Zeit, dann hast du was in der Not“.

Sonderkosten von fast einer Million Euro hat die Prävention gegen die Sprengung von Geldautomaten gekostet. Sechsmal war die Taunus Sparkasse in der Region zwischen September und Dezember 2021 Opfer gewesen, die betroffenen Standorte wurden nach großen Kollateralschäden mit Video-Überwachung, Sprengmatten, Farbkassetten und Vernebelungsanlagen aufgerüstet. Spektakulär der nächtliche Überfall mit Sprengung in Oberursel-Bommersheim im November 2021, der Wiederaufbau des mit der Volksbank betriebenen „Finanzpunkts“ ist noch nicht vollendet, die „Filiale“ soll aber wieder eröffnet werden, heißt es bei der Sparkasse. Aufgegeben werden sechs so genannte „Stand alone-Geldautomaten“ im öffentlichen Raum, weil sie nicht ausreichend zu schützen sind, unter anderem am Eingang zum Opel-Zoo und vor dem Taunus-Informationszentrum (TIZ) an der Hohemark. eine kleine Info habe ich vergessen, Zahlen zum Unternehmen.

Die Taunus Sparkasse hat derzeit 735 Mitarbeiter in 55 Filialen und Geschäftsstellen im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis.

Einladung zum Gartenfest

Beim Sommerfest in der Kleingartenanlage 7 haben Mitglieder des Kleingartenbauvereins Bad Homburg jetzt ihr Vereinsheim neu eröffnet. Das Gebäude war in Eigenarbeit komplett saniert worden. Auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak überzeugte sich davon, was die Kleingärtner geleistet haben. Der Kleingartenbauverein der Anlage 1 Kasernenäcker in der Brüningstraße feiert am Samstag, 30. Juli, und Sonntag, 31. Juli, sein Gartenfest. Zu diesem Fest sind Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger eingeladen. Los geht es am Samstag um 17 Uhr. Die Besucher erwartet Live-Musik von „Boris – Drumkey“. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Sonntag, 31. Juli, beginnt um 10 Uhr der Frühschoppen. Foto: Kleingartenbauverein

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Bad Homburger Kinder-Rallye 28.-30. Juli 2022

Kinder-Rallye: Drei Tage Spaß mit Hase und Igel

Es geht wieder los, die Kinder-Rallye der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg startet in die nächste Runde. Von Donnerstag, 28. Juli, bis Samstag, 30. Juli, heißt es Motive suchen, Fragen beantworten, Spielstationen absolvieren, Punkte sammeln und gewinnen!

Wie, was und wo ist im Rallye-Heft nachzulesen. Das gibt es pünktlich zum Start in allen beteiligten Geschäften, bei der Tourist Info + Service im Kurhaus und in den Louisen Arkaden. In das Heft werden Name und Alter des spielenden Kindes eingetragen, außerdem die Antworten und erspielten Punkte.

Nun heißt es Augen auf: In welchen Schaufenstern und Galerien sind Hase und Igel zu finden? Frage beantworten, und schon geht es weiter zum nächsten Motiv oder zu den Spielstationen wie Eierlaufen, Darts, Torwandschießen und vielen anderen. Die Aufgaben müssen nicht alle an einem Tag erledigt werden. Hauptsache, das Rallye-Heft landet bis Samstag um 15.30 Uhr im Rallye-Briefkasten auf dem Kurhausplatz. Dann nämlich findet die letzte Leerung statt, und anschließend werden die Karten ausgezählt, bevor um 16 Uhr zur Siegerehrung eingeladen wird.

Aus jeder Altersgruppe werden drei Gewinner aus dem Stapel der Karten gezogen, die vollständig ausgefüllt sind und ordentlich Punkte vorweisen können. Sie werden mit Medaillen, Spielen und Gutscheinen beschenkt. Wer mitmacht, sollte also unbedingt am Samstag vor dem Bad Homburger Kurhaus sein, denn nur wer anwesend ist, kann auf dem Treppchen landen. Doch auch wer nicht zu den glücklichen Gewinnern zählt, sollte nicht traurig sein, denn das Wichtigste ist der Spaß am Spiel, und den werden sicher alle haben, ist sich die veranstaltende Aktionsgemeinschaft Bad Homburg sicher.

Gespielt werden kann am Donnerstag und Freitag im Zeitraum von 10 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 15 Uhr. Zum Warmhüpfen steht eine Hüpfburg bereit, und wer Lust hat, selbst kreativ zu werden, darf den eigenen

Dabei sein ist alles!

Entwurf von Hase und Igel, den beiden Maskottchen der Kinder-Rallye, entweder zu Hause malen und an der „Galerie“ am Kurhaus gestalten. Stifte und Papier stehen dafür zur Verfügung. Eines dieser Motive wird am Samstag vor der Siegerehrung von der Jury ausgewählt und gewinnt ebenfalls einen Preis – sofern der Künstler anwesend ist. Zu der Jury zählen unter anderem der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, Eberhard Schmidt-Gronenberg, und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der auch die Medaillen an die Gewinner überreichen wird.

Annette und Eugenio vom Kindertheater Frankfurt sind ebenfalls mit von der Partie und laden für Samstag zu Jonglage, Basteln und Theater ein.

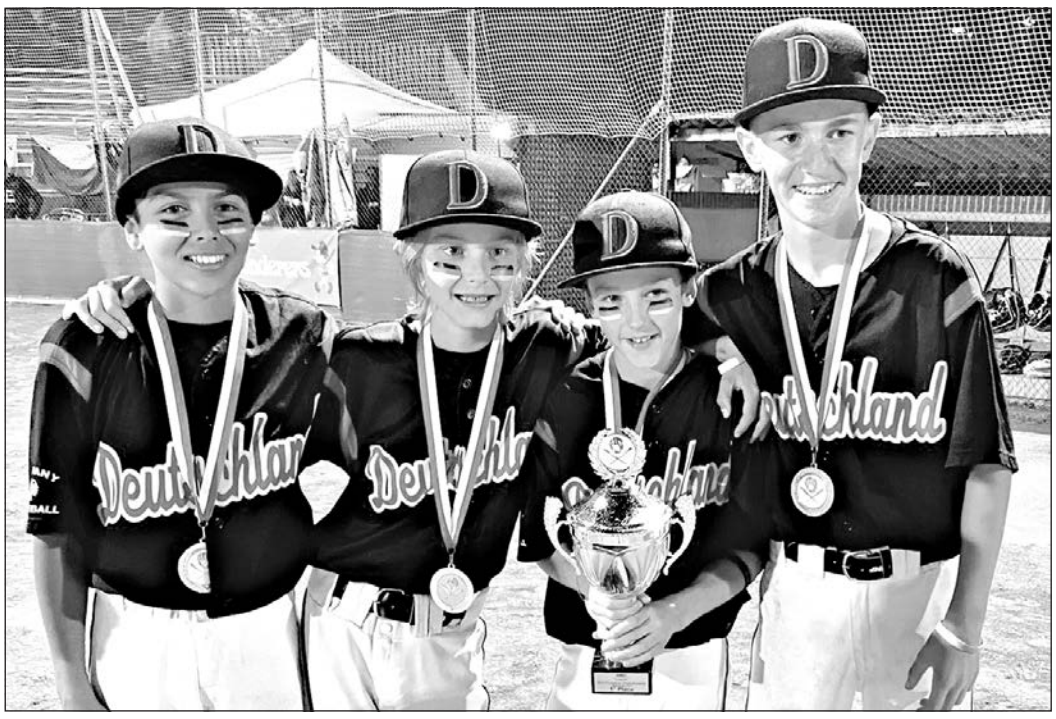
Mit dabei sind in diesem Jahr die ADAC Geschäftsstelle, die Deutsche Bank, Fitbox, das Modehaus Halbach, IMAXX Immobilien, Galeria, Sinn im La Vie, die Louisen Arkaden, Möbel Meiss, Saint Germain, die Stadtwerke, und die Süwag. Unterstützer der Kinder-Rallye 2022 sind die Stadtwerke Bad Homburg, die Löw AG und die Süwag AG. Preise für die Gewinner spenden außer den genannten auch das Möbelland Hochtaunus und Gelato Bella.

Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf &
Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •
Unterricht für Erwachsene, Kinder & Jugendliche
YOGA IM PARK SONNTAGS BIS 11.09.22
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de
www.ballettschulewolf.com

Learning by doing
Lernzentrum für effektives Lernen mit Motivationspädagogik
Sommer-Ferienprogramm
Immer Mo.-Fr. 5 x 2 Stunden
3. bis 6. FeWo – wöchentliche Kurse
Unser Ferienangebot für 3. Kl. bis Abitur
- Lernpowerkurse „Das Lernen lernen“
- Intensivkurse in allen Hauptfächern
- Breites Angebot in Latein & Mathematik
- Präsentationstraining
- Trainings für Nachprüfungen

Bad Homburg, Louisenstraße 101,
badhomburg@learning-by-doing.de
Oberursel, Adenauerallee 32,
oberursel@learning-by-doing.de

Lernstress - nein danke! **www.learning-by-doing.de**



Vier Baseball-Europameister der Altersklasse U12 mit Bad Homburger Wurzeln: Luis Fermin Giere, Mason Cameron, Felipe Morales und Fynn Weiß (v. l.). *Foto: gw*

Schüler-Europameister mit Homburger Wurzeln

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets haben in der 2. Baseball-Bundesliga gegen die Heidelberg Hedgehogs mit 8:7 und 7:2 gewonnen und gehen nun mit einem positiven Verhältnis von 9:8 Siegen in eine kurze Pause. Die nächste Partie gegen steht nach einem spielfreien Wochenende erst am 7. August um 12 Uhr gegen die Darmstadt Whippets auf dem Terminplan.

Die gute Nachwuchsarbeit, die seit Jahren bei den Hornets geleistet wird, hat sich jetzt ein weiteres Mal ausgezahlt, denn mit Mason Cameron und Luis Fermin Giere sind zwei der vielversprechendsten Talente mit der deutschen Nationalmannschaft Europameister der Altersklasse U12 geworden. Außerdem besuchen mit Fynn Weiß (Raubritter Schriesheim) und Felipe Morales (Mainz Athletics) zwei weitere Mitglieder der erfolgreichen Mannschaft die Bad Homburger Baseball-Akademie, wobei Morales beim 10:9-Sieg im Finale gegen Tschechien nach 3:30 Stunden der entscheidende Hit gelungen ist, der dem deutschen Team den Titel gebracht hat.

Pflichtaufgabe für die Sentinels

Bad Homburg (gw). Mit einem souveränen 44:0-Erfolg haben die Bad Homburg Sentinels am Samstagabend in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL 2) ihre „Pflichtaufgabe" im Derby gegen Tabellenschlusslicht Frankfurt Pirates gelöst und damit ihre Titelchancen gewahrt.

Auch gegen die Piraten aus Frankfurt machte Sentinels-Quarterback Danny Farley den Unterschied. Drei präzise Pässe von ihm führten durch Johannes Hagen zum 6:0 und 23:0 sowie zum 30:0 durch Daniel Claar. Damit hat der 31-jährige US-Spielmacher bei seinem fünften Einsatz für die Sentinels bereits 18 Touchdowns vorbereitet. Für die spektakulärsten Szenen beim Derby sorgten allerdings Rashad Greene mit einem Return-Touchdown zum 13:0 und Sascha Hallmov mit einem Fumble Recovery Touchdown zum 36:0.

Am Samstag gastieren die Bad Homburg Sentinels um 17 Uhr zum nächsten Hessen-Derby bei den Wiesbaden Phantoms auf der Sportanlage im Europaviertel. Das Hinspiel hatten die Schützlinge von Headcoach Maximilian Schwarz am 11. Juni im Sportzentrum Nordwest mit 55:12 gewonnen.

Diellon Hashani im Sechskampf Meister

Hochtaunus (gw). Parallel zu den Mehrkampfmeisterschaften des Hessischen Turnverbands in Alsfeld ging es in Unterliederbach um die Landes-Titel in den jüngeren Jahrgängen. Auch diese Wettkämpfe litten nach der zweijährigen Coronapause unter geringen Teilnehmerzahlen, sodass einige Hessenmeisterschaften im Alleingang gewonnen wurden:

Deutscher Sechskampf M11: 1. Diellon Hashani (TV Weißkirchen) 52,335 Punkte.
Deutscher Sechskampf M10: 1. Adam Dröge (SGK Bad Homburg) 45,501, 2. Lionel Ludwig (TVW) 42,139.
Deutscher Sechskampf M9: 1. Tim Eichhorn (TVW) 38,548.
Deutscher Sechskampf M8: 1. Bruno Schröder (TVW) 40,279.
Jahn-Sechskampf M10: 1. Malte Bohrer (TWV) 42,77.
Jahn-Sechskampf M8: 1. Anton Britz (TWV) 40,93.

Die aktuellen Fußballtermine

Freitag: FSG Niederlauken/Laubach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, FSC Eschborn – Sportfreunde Friedrichsdorf II (beide 19.30), BSC SW 19 Frankfurt – 1. FC 04 Oberursel (20.00), SV Fischbach II – FC Mammolshain II (20.30).

Hessenpokal (1. Runde): Sportfreunde Friedrichsdorf – Türk Gücü Friedberg (20.00).

Samstag: Usinger TSG II – SG Hoch-Weisel/Ostheim, SV Ober-Mörlen – FSV Friedrichsdorf II (beide 16.00), SG Eintracht Feldberg – FC Neu-Isenburg (17.00).

Sonntag: TuRa Niederhöchstadt II – 1. FC-TSG Königstein II (12.45), Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Westerfeld, Eintracht Oberursel II – VfB Unterliederbach II, SG Eschbach/Wernborn – SV Nieder-Weisel, SV Teutonia Köppern II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach II – SC Dortelweil III, Germania Okriftel II – FC Mammolshain II, SC Riedberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (alle 13.00), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Eintracht Feldberg II (13.15), SV Seulberg II – SG Wildsachsen II, FC Mammolshain – 1. FC Naurod (beide 14.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – FC Türk Gücü Dietzenbach (14.30), SV Bommersheim – SC Eschborn II, FV Stierstadt – SV Nieder-Wöllstadt, FSG Niederlauken/Laubach – SV Teutonia Köppern III, FC Karben II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Fernwald II, SG Eschbach/Wernborn II – SG Altenkirchen, EFC Kronberg – FC Eddersheim II, FSV Steinbach – 1. FC Sulzbach, FC 06 Weißkirchen – SG Sossenheim, BSC SW 19 Frankfurt III – 1. FC 04 Oberursel II (alle 15.00), SV Teutonia Köppern – SG Bornheim/PSV GW Frankfurt II, Usinger TSG – VfB Unterliederbach, TuRa Niederhöchstadt – SG Ober-Erlenbach, TuS Hornau II – SG Oberhöchstadt (alle 15.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TSV Heusenstamm (16.00), TSV Dorn-Assenheim – FC Neu-Anspach II, FSV Friedrichsdorf – SC 1960 Hanau (17.00), DJK Helvetia Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg (18.00).

Dienstag: SV Bommersheim – SV Ruppertshain II (19.30), FV Stierstadt II – Eintracht Oberursel, FC 09 Oberstedten – SV Seulberg (beide 20.00). (gw)

Rollkunstläuferinnen holen Silber und Gold in Bayreuth

Friedrichsdorf (fw). Bei den diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften in Bayreuth waren über 150 Rollkunstläufer am Start, um sich in den Disziplinen Pflicht, Kür und Solotanz zu messen. Maya Tietjen lief dort in der Pflicht zu Silber, Nora Schunicht gewann in der Kür die Goldmedaille. Von der TSG Friedrichsdorf waren vom Hessischen Landesverband vier Läuferinnen nominiert worden, die bereits am Donnerstag die Gelegenheit nutzten, sich mit dem speziellen Betonboden des Eistadions vertraut zu machen und für die Wettbewerbe das beste Rollenmaterial auszuwählen.

Am Freitag fanden dann die Pflichtwettbewerbe der Schüler A Mädchen statt. Hier gingen Maya Tietjen (14) und Christina Engel (15) an den Start und mussten in dem zweistündigen Wettbewerb ihr Können bei den ausgelosten vier Pflichtfiguren zeigen. Für Maya, die vor wenigen Wochen die Deutsche Meisterschaft in Hanau für sich entscheiden konnte, lief es in Bayreuth zunächst nicht ganz so rund. Gleich in der ersten Pflichtfigur, dem Gegendreier vorwärts auswärts, unterliefen ihr zwei kleine Fehler. Auch die Gegenwende vorwärts auswärts und der Schlangenbogen-Doppeldreier liefen nicht so souverän wie noch bei der Deutschen Meisterschaft. Aber durch eine sehr starke Rückwärtsschlinge gelang ihr ein hervorragender zweiter Platz, und sie konnte sich über die Silbermedaille freuen. Christina, die erst seit diesem Jahr in der Leistungssportklasse startet, zeigte bei allen Pflichtfiguren eine gute Leistung. Sie erzielte bei der schwierigen Rückwärtsschlinge sogar ihre bisher beste Saisonleistung und belegte im Gesamtergebnis Platz 8.

Am Abend traten dann Emily Sachse (13) in der Altersklasse Schüler B Mädchen und später Nora Schunicht (14) bei den Schüler A Mädchen zu ihrem ersten Teilwettbewerb, der Kurzkür, an. Emily präsentierte sich dabei sehr gut, lief souverän und elegant und konnte sich in einem großen Teilnehmerfeld zunächst auf Platz 8 setzen. Nora, die in dieser Saison schon beim Brüder-Grimm-Pokal und den Hessischen Meisterschaften Gold geholt hatte, zeigte auch in Bayreuth eine starke Leistung. Dadurch konnte sie sich auf Platz 3 und knapp vor die Favoritinnen aus dem Bundeskader setzen. Mit nicht einmal einem Punkt Rückstand auf die Führende hielt sie sich damit alle Chancen für eine Medaillenplatzierung oder gar den Sieg offen.

Emily Sachse präsentierte dann am Samstag eine gelungene Langkür, konnte dabei ihre volle Trainingsleistung abrufen und zeigte Sprünge wie Axel, Doppel-Salchow und Doppel-Toeloop. Lediglich eine fehlende Sitzpirouette zum Ende des Kürprogramms verhinderte eine noch bessere Platzierung. Es gelang ihr aber mit Platz 10 eine Platzierung in der vorderen Hälfte, die dem Hessischen Landesverband ein zusätzliches Startrecht im kommenden Jahr sichert.

Die Schüler A Wettbewerbe gingen erst am Sonntag weiter. Nora hatte daher die Herausforderung, an dem langen Pausentag davor die notwendige Anspannung und Konzentration auf den Wettkampf hochzuhalten, ohne sich von der greifbar nahen Medaille nervös machen zu lassen. Doch sie zeigte starke Nerven, und in der Langkür glückten Nora sämtliche Doppelsprünge. Sie punktete außerdem mit ihren abwechslungsreichen Kombinationen aus Stand-, Sitz- und Waagepirouetten. Ihr ausdrucksstarkes Programm unterstrich Nora mit anspruchsvollen Schrittpassagen, die sie mit starkem Kantendruck und gekonnten Drehungen lief und die vom technischen Wertungsgericht in den höchsten Schwierigkeitsgrad dieses Wettbewerbs eingestuft wurden.

Trainerin Verena Preis zeigte sich hoch erfreut über Noras Leistungsentwicklung seit dem vergangenen Jahr und vor allem über den Kampfgeist, mit dem sie um jeden Punkt stritt. Damit konnte sie den Rückstand aus der Kurzkür mehr als wettmachen und sicherte sich Platz 1 und die Goldmedaille. Schon am 2. August geht es für Nora weiter mit den Deutschen Meisterschaften in Heilbronn.

Christina Engel, Maya Tietjen, Nora Schunicht und Emily Sachse (v. l.). *Foto: TSG*

Sport in Kürze

Fußball: Kreis-Pokalsieger Sportfreunde Friedrichsdorf erwartet in der ersten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2022/23 am morgigen Freitag um 20 Uhr den Hessenligisten Türk Gücü Friedberg im Friedrichsdorfer Sportpark.

Tischtennis: Absteiger TTC OE Bad Homburg startet am 4. September um 15 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim TTC Grün-Weiß Bad Hamm in der 2. Herren-Bundesliga in die Saison 2022/23.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets sind vom Deutschen Baseball- und Softballverband mit der Austragung der deutschen Schülermeisterschaften beauftragt worden. Das Turnier mit den besten acht Mannschaften der Altersklasse U12 findet am 24. und 25. September im Taunus-Baseball-Park statt. (gw)

Gold für TVB-Pickleballteam

Vom 22. bis 24. Juli fanden in Gelsenkirchen die 3. Deutschen Pickleball Meisterschaften statt. Am Start waren auch die Pickleballspieler des TV Burgholzhausen. In der gut besetzten Gruppe des Jahrgangs 19+ und der Spielstärke „Intermediate 3.0" setzte sich das Team mit David Nitzpon und Lars Meyer vom TVB durch und holte den Titel des Deutschen Meisters. „Wir sind sehr stolz auf diesen Erfolg. Es war die erste Goldmedaille, die ein Team der Pickleballgruppe des TV Burgholzhausen errungen hat. Viele weitere sollen folgen", schreibt der Verein. „Solche Erfolge kommen nicht von ungefähr. Kontinuierliches, intensives und gut gestaltetes Training ist der Garant für die Weiterentwicklung der Pickleballgruppe im TVB. Für das gut gestaltete Training zeichnet der zertifizierte Trainer Fred Schlichting verantwortlich."

Wer Interesse hat, Pickleball einmal auszuprobieren, wendet sich an die Abteilung Pickleball im TVB. Diese ist erreichbar per E-Mail an pickleball@tv-burgholzhausen.de. Schläger und Bälle werden für ein Schnuppertraining gestellt. Je nach Witterung und Sonnenuntergang wird draußen, auf einem Tartan-Belag oder in der Halle gespielt (Hallenschuhe erforderlich). Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tv-burgholzhausen.de. Foto: TVB

31.07.2022

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

ntv DEUTSCHER FAIRNESS-PREIS 2021 Kfz-Vertragswerkstätten
Kundenurteil zu 17 Filialisten Preisträger Platz 1-3 • www.disq.de
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

Autohaus Nau GmbH

OPEL HONDA HYUNDAI

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG PLUS DEAL 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

DIE OPEL SUV-MODELLE /
NIX WIE HIN – SONST SIND SIE WEG.

OPEL CROSSLAND
„EDITION“
1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS **24.490,- €**

MONATLICH ab 3) **199,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.500,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.535,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.664,- €

OPEL MOKKA
„ELEGANCE“
1.2 Benziner, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km,
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS **27.990,- €**

MONATLICH ab 3) **220,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.300,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.650,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.220,- €

1) Händlereigengarantie auf die 10 wichtigsten Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgabe inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Effekt. Jahreszins p.a. 3,96%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,89%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km p.a., zzgl. 995,- € Frachtkosten.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,8-5,6 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 130-126 g/km. Energieeffizienzklasse C.

opel-nau.de

Abb. zeigt Sonderausstattung

HYUNDAI i10 „Connect & Go“
1.0 Benziner mit **49 kW** (67 PS)
Neuwagen **inkl. Top-Ausstattung**

Hauspreis ab **15.785 €**

Leasingrate monatl. ab[1] **140 €**

Einm. Leasingsonderzahlung	1.381,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag	8.101,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis	15.800,00 €
Effektiver Jahreszins	3,53 %
Sollzins p.a. gebunden	3,47 %

HYUNDAI i20 „Connect & Go“
1.0 T-GDI Benziner mit **74 kW** (100 PS)
Neuwagen **inkl. Top-Ausstattung**

Hauspreis ab **19.485 €**

Leasingrate monatl. ab[1] **180 €**

Einm. Leasingsonderzahlung	1.711,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag	10.351,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis	19.750,00 €
Effektiver Jahreszins	3,53 %
Sollzins p.a. gebunden	3,47 %

HYUNDAI i30 „Connect & Go“
1.0 T-GDI Benziner mit **88 kW** (120 PS)
Neuwagen **inkl. Top-Ausstattung**

Hauspreis ab **23.385 €**

Leasingrate monatl. ab[1] **250 €**

Einm. Leasingsonderzahlung	1.965,00 €
Voraussichtl. Gesamtbetrag	13.966,00 €
Gesamtkredit/Fahrzeugpreis	23.350,00 €
Effektiver Jahreszins	3,53 %
Sollzins p.a. gebunden	3,47 %

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,6-4,8 l/100 km; CO2-Emissionen komb. 127-109 g/km; Energieeffizienzklasse D-B.

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

*Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig für Privatkunden .

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Insignia Sports Tourer Ultimate (F034482) **41.990 €** 127KW(174 PS) Diesel, Automatik, EZ 01/22, 20tkm, jadeweiß		
Opel Astra Sports Tourer Edition (N8028487) **22.490 €** 90 kW (122 PS) Diesel, EZ 10/21, 28 tkm, nauticblau		
Opel Astra Sports Tourer Design & Tech (M8021397) **22.490 €** 96 kW (130 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Astra Sports Tourer Edition (B8030044) **22.990 €** 96kW (130PS), EZ 11/21, 8tkm, quarzgrau		
Opel Astra Sports Tourer Design & Tech (F8021763) **21.990 €** 81kW (110PS), EZ 09/21, 12tkm, onyxschwarz		
Opel Crossland Edition (M4310473) **21.490 €** 96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, chilirot		
Opel Crossland Edition (B4300030) **19.990 €** 96kW (130PS), EZ 10/21, 9tkm, mondsteingrau		
Opel Astra Lim. Edition (G024030) **18.990 €** 96kW (130PS), EZ 09/21, 9tkm, quarzgrau		
Opel Corsa Elegance (M309915) **18.990 €** 74kW (100PS), EZ 11/21, 8tkm, chilirot		

OPEL

Opel Crossland Edition (M4299997) **18.490 €** 60 kW (83 PS), EZ 11/21, 9tkm, quarzsilber		
Opel Astra Lim. Edition (F023168) **17.990 €** 80 kW (110 PS), EZ 09/21, 9tkm, schneeweiß		
Opel Corsa Edition (F4283955) **16.490 €** 55 kW (75 PS), EZ 10/21, 9tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition (F4283962) **16.490 €** 55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, chilirot		
Opel Corsa Edition (G4243736) **16.290 €** 55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, nauticblau		
Opel Corsa Edition (G4242345) **16.290 €** 55 kW (75 PS), EZ 09/21, 9tkm, perlblau		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai KONA N Performance (001058) **36.890 €** 206KW (280PS), EZ 02/22, 21tkm, Sonic Blue		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai TUCSON Trend (114385) **29.490 €** 110KW (150PS), EZ 03/22, 12tkm, Polar White Black		
Hyundai KONA N-Line (827453) **25.990 €** 118KW (160PS), EZ 03/22, 16tkm, Pulse Red		
Hyundai i30 30 Jahre Plus (163505) **23.990 €** 146KW (198PS), EZ 11/21, 9tkm, Teal Blue		
Hyundai IONIQ HEV Trend (286727) **22.490 €** 104KW (141PS), EZ 04/22, 9tkm, Amazon Grey		
Hyundai BAYON Intro Edition (058170) **19.990 €** 74kW (100PS), EZ 09/21, 9tkm, Sleek Silver		
Hyundai i30 Trend & Navi (153579) **18.890 €** 88KW (120PS), EZ 10/21, 15tkm, Polar White		
Hyundai BAYON Select (068757) **17.490 €** 62kW (84PS), EZ 12/21, 9tkm, Sleek Silver		
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (062561) **16.990 €** 74kW (100PS), EZ 11/21, 12tkm, Intense Blue		
Hyundai i10 Select (110248) **12.990 €** 49kW (67PS), EZ 04/22, 9tkm, Phantom Black		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen.Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Fakten Booster

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

www.zusammengegencorona.de

#01

Stand: 7. Juli 2022

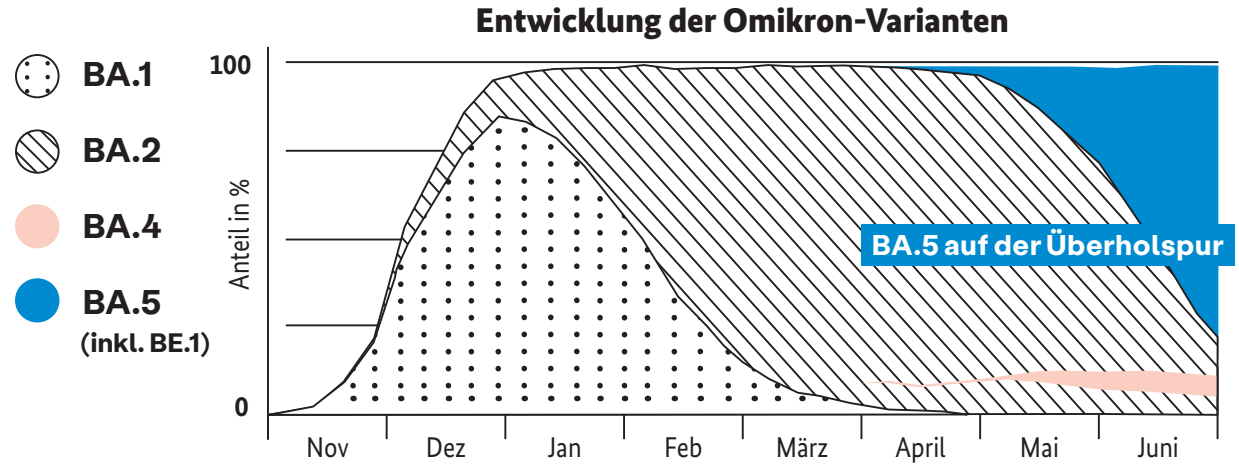
Die Sommerwelle ist da

Wie wir uns zu Hause und auf Reisen am besten schützen

Was wir wissen

Omikron war schon immer ansteckender als frühere Virusvarianten. Die Sublinie BA.5 (inkl. BE.1) von Omikron macht einen großen Teil der Sommerwelle aus und verbreitet sich rasant, auch weil persönliche Schutzmaßnahmen abgenommen haben und weniger Menschen Maske tragen. Auch wer 3-fach geimpft oder genesen ist, kann sich mit BA.5 (inkl. BE.1) anstecken.

Entwicklung der Omikron-Varianten



Quelle: RKI

Was wir tun

Vollständig Geimpfte (mind. 3 Impfungen) und Genesene (mit mind. 1 Impfung) sind weiterhin gut gegen einen schweren oder gar tödlichen Verlauf geschützt. Lassen Sie sich ärztlich beraten, ob Sie bestmöglich vorbereitet sind und welche Maßnahmen Sie noch vor Ihrer Sommerreise ergreifen können.

Es ist ausreichend Impfstoff vorhanden, um uns alle auch in den kommenden Monaten bestmöglich vor einem schweren Verlauf zu schützen.

Maske einpacken
Mit einer FFP2-Maske kann das Risiko, sich zu infizieren, bis auf 1 % gesenkt werden.

Impfschutz checken
Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt. Mehr Infos auf www.corona-schutzimpfung.de

Checkliste weiterer Schutzmaßnahmen herunterladen.

„Wir müssen wegen der Sommerwelle nicht in Panik geraten, aber wachsam sein. Das Virus bleibt, auch im Sommer. Mein Rat an alle: Im Zweifel auch in Innenräumen freiwillig Maske tragen.“

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach

zusammengegencorona.de

116 117 und 0800 0000837
(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

bmg.bund
bmg_bund
Bundesministerium für Gesundheit
bundesgesundheitsministerium

† PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Sommerkirche in der Hugenottenkirche (Krenski)

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Sommerkirche in der Hugenottenkirche (Krenski)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 31
10 Uhr Sommerkirche in der Hugenottenkirche (Krenski)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 30. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Sommerkirche in der Hugenottenkirche (Krenski)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 31. Juli
11 Uhr Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hirte aus Bad Vilbel)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 30. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 31. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 31. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 31. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

† WIR GEDENKEN

Gerhard Matuschek

* 12.2.1953 † 19.7.2022

Wir trauern um einen wunderbaren Menschen

In Liebe und Dankbarkeit

Sabine Fischer
mit Eltern und Geschwistern

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 11.08.2022, um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof am Untertor statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter,Oma und Uroma

Margarete Hohm

geb.Schneider

*29.11.1926 †11.7.2022

Elisabeth Schlusa
Hildegard und Dieter Porsch
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und Erinnerung.

Karin Merz

geb. Meuer

* 14.07.1940 † 16.07.2022

In Liebe:

Britta
Dirk und Michaela

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Hauptfriedhof in Friedrichsdorf statt.

Elisabeth Hübner

geb. Lang

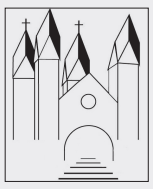
* 20.07.1932 † 10.07.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Michael
Andreas und Stefanie mit Torben und Wencke
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 29.07.2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Wach)

Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

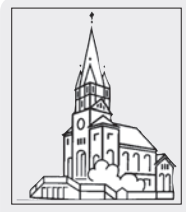
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Huth)

Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)

Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Präsenzgottesdienst (Letschert)

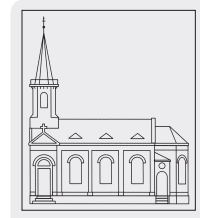
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

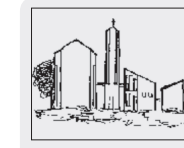
Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Mosebach)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 31. Juli
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 30. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 31. Juli
10 Uhr Evangelischer Sonntagsimpuls (Bonnet)

† WIR GEDENKEN

Wir trauern um unsere Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Henriette Beck

* 17.11.1922 † 7.7.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 2.8.2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Wir nehmen Abschied von

Ewaldine Pflüger

* 8.8.1934 † 20.7.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas, Martin, Jürgen und
Brigitte mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof im Wald des Lichts in Bad Homburg statt.

Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen,
die Augen zu trübe, die Erde zu sehen,
wenn das Altsein ist nur eine Last und Leid,
dann sagt der Herr: Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Esther Meister

* 5.2.1922 † 23.7.2022

Irene und Michael
mit Isabelle und Oliver
Renate mit Christopher und Jo
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, den 9. August 2022, um 12.00 Uhr
auf dem katholischen Friedhof am Gluckensteinweg statt.

Uwe Dummer
09.12.1965 – 17.07.2022

Und es geschehen Dinge
zwischen Himmel und Erde,
die wir nicht verstehen
und wir stehen still und
stumm daneben.

Du fehlst ...
Ken
Bernd + Christine
mit Tim + Maik
Manu

Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung am
03.08.22 um 15 Uhr Friedhof Ober-Erlenbach

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen.

Das Foto zeigt (v. l.) Jolin See, Gerhard Glas, Marc Bernhardt, Marius-Alexander Noss, Johanna Treber und Rainer Welzel. *Foto: Thomas Rau*

Ausgezeichnete Praktikumsberichte

Hochtaunus (how). 17 Schüler sind bei der Siegerehrung des Wettbewerbs „Bester Praktikumsbericht 2021/2022“ von SchuleWirtschaft Rhein-Main-Taunus und dem Arbeitgeberverband Hessenmetall Rhein-Main-Taunus ausgezeichnet worden. Die Jugendlichen erhielten Urkunden und Geldpreise für ihre herausragenden Praktikumsberichte.
Marc Bernhardt von der Erich-Kästner-Schule in Oberursel gewann den ersten Platz in der Kategorie der Hauptschulen. Er hatte sein Praktikum bei der Maler- und Dekorationswerkstätte Henrichs GmbH in Bad Homburg gemacht. Sein Mitschüler Marius-Alexander Noss schaffte es auf den dritten Platz bei den Hauptschulen. Als Praktikumsbetrieb hatte er sich den Abschleppdienst Bad Homburg ausgesucht. Alexandra Hünlein vom Gymnasium Oberursel erzielte den dritten Platz in der Kategorie „Gymnasium Sekundarstufe II“. Die Oberstufenschülerin hatte ihr Praktikum bei Amazon Web Services in Frankfurt verbracht. Johanna Treber von der Maria-Ward-Schule in Bad Homburg wurde mit dem dritten Platz bei den Realschulen ausgezeichnet. Die Neuntklässlerin hatte praktische Erfahrungen bei der DB Engineering & Consulting GmbH in Frankfurt gesammelt. Jolin See von der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf erreichte bei dem Wettbewerb den zweiten Platz in der Kategorie „Gymnasium Sekundarstufe I“. Die Schülerin hatte ihr Praktikum bei dem Logistikunternehmen Ludwig Meyer GmbH & Co. KG in Friedrichsdorf absolviert.
Für den Wettbewerb waren beim Arbeitskreis SchuleWirtschaft Rhein-Main-Taunus rund 80 Berichte aus dem Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Frankfurt eingegangen. „Das Praktikum ist in den meisten Fällen immer noch der erste echte Kontakt der Schüler mit der Arbeitswelt. Viele Jugendliche haben darüber schon ihren späteren Ausbildungsplatz gefunden“, sagte Rainer Welzel, der Vorstandsvorsitzende von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und Personalleiter der Siemens AG in Frankfurt. „In den kommenden Jahren braucht die hessische Metall- und Elektro-Industrie zehntausende Fachkräfte, um Herausforderungen wie den Klimawandel oder die Verkehrswende zu bewältigen.“
Gerhard Glas, Sprecher von SchuleWirtschaft Rhein-Main-Taunus, ergänzte: „Praktika funktionieren wie ein Kompass für den weiteren Lebensweg der Jugendlichen. Sie geben Auskunft darüber, in welche berufliche Richtung es gehen kann und ermöglichen neue Erfahrungen außerhalb des gewohnten Schulalltags. Motivation, Leistungsbereitschaft und Selbstreflexion sind Fähigkeiten, die von den Siegern beim Verfassen der Praktikumsberichte eindeutig bewiesen wurden. Gerade in der Berufswelt wird dieses vorbildliche Engagement gewiss gern gesehen.“
Pro Schulform durften bei dem Wettbewerb die besten drei Berichte in den jeweiligen Kategorien Förderschule, Hauptschule, Realschule und integrierte Gesamtschule sowie aus den Sekundarstufen I und II des Gymnasiums eingereicht werden. Eine Jury, bestehend aus Vertretern von Schulen, Unternehmen, Verbänden und Kammern, hatte die Sieger ermittelt. Dabei wurden die Praktikumsmappen nach Gestaltung, Inhalt, Umfang und Kreativität bewertet. Die besten Berichte aus der Region-Rhein-Main-Taunus gehen weiter zur Hessensiegerehrung.

Frauenselbsthilfe

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 4. August, statt. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der Therapien. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 2. August von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Anmeldung unter Telefon 06174-6396692 oder unter Telefon 06172-8686868.

Die Erinnerung wachhalten

An vier Tagen gedachten über 130 Schüler mit sieben Lehrern der weiterführenden Schulen Bad Homburgs derjenigen Naziopfer, für die die Initiative Stolpersteine Bad Homburg von Künstler Gunter Demnig bereits die in Messing geprägten Inschriften verlegen ließ. Geführt wurden die Gruppen von Conny Kunz, Doris Stennert, Gerti Wilhelmi und Wolfram Juretzek. 15 Schüler der Humboldtschule putzten, begleitet von Lehrerin Anna Kriegsmann, in der Wallstraße – der ehemaligen Judengasse –, der Louisenstraße und in der Obergasse. Zur großen Überraschung waren die vier Steine der Familie Stein schon hochglänzend. Wolfram Juretzek konnte berichten, dass die Hauseigentümer selbst die Steine regelmäßig säubern. Sie luden bei der Verlegung sogar die Familiennachfahren, die extra angereist waren, zu sich ein.
Etwas später machten die vier Religionskurse der 7. Klassen der Maria-Ward-Schule (MWS), etwa 80 Schülerinnen, einen Gang zum Putzen von Stolpersteinen. Eine der Gruppen traf unter der Leitung von Beate Rüstig vor dem Haus Ferdinandstraße 24 Mitglieder der Initiative Stolpersteine. Die Schülerinnen verlasen, wie es dem Ehepaar Robert und Frieda Altschul erging. Sie betrieben das Feinkost- und Lebensmittelgeschäft in der Louisenstraße 96. Nach 1933 hatten sie zunehmend unter den Boykottaufrufen und Verleumdungen der Nationalsozialisten zu leiden, sodass es schließlich zur Geschäftsaufgabe kam. Das Haus in der Ferdinandstraße wurde gegen ihren Willen verkauft, und die Familie Altschul wurde gezwungen, ihre Wohnung zu verlassen. Nach dem Aufenthalt in sogenannten Judenhäusern wurden sie schließlich über Theresienstadt nach Treblinka deportiert und dort ermordet. In der Georg-Speyer-Straße 4 putzten die Schülerinnen den Stolperstein für Dina Daub. Foto: Kunz/privat

Mehrere Radler verletzt

Hochtaunus (how). Gleich mehrere Radfahrer wurden am vergangenen Wochenende bei Unfällen im Hochtaunuskreis verletzt. In der Nacht von Freitag auf Samstag verlor ein betrunkener Radfahrer in Kronberg-Schönberg die Kontrolle über sein Zweirad und stürzte am Viktoriapark. Er verletzte sich hierbei und wurde von einer zufällig vorbeifahrenden Streife entdeckt. Die Beamten halfen dem 37-Jährigen und führten zudem einen Atemalkoholtest durch. Der Test zeigte einen Wert von 2,9 Promille an. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Samstagmittag kam es dann in Neu-Anspach zu einem Unfall, bei dem eine 74-Jährige beim Abbiegen von der Bahnhofstraße in eine Tiefgarage einen Siebenjährigen auf einem Fahrrad zwar das Vorbeifahren ermöglichen wollte, der Junge aber fuhr gegen das Auto auf dem Gehweg und verletzte sich dabei. Am Sonntagmorgen wurde schließlich ein 64-jähriger Radfahrer bei einem Unfall in Oberursel verletzt. Er befuhr den Gehweg der Henchenstraße, als ein 56-Jähriger mit seinem Auto von einem Grundstück auf Straße fahren wollte. Es kam zum Zusammenstoß auf dem Gehweg, bei dem der Radfahrer verletzt wurde.

Monochrome Perspektiven

Ab Samstag, 30. Juli, zeigt die Taunus Foto Galerie in Bad Homburg, Audenstraße 6, eine neue Ausstellung mit Werken der Landschaftsfotografen Roman Loranc und Oliver Miller. Zur Vernissage wird an diesem Samstag von 16 bis 21 Uhr in die Galerie eingeladen. Beide Künstler verbindet ihre jahrzehntelange intuitive Begeisterung für die monochrome Fotografie, mit der sie ihre visuellen Landschaftserfahrungen durch charakteristische Kompositionen einzigartiger Momente von Licht und Schatten festhalten, die sie dann auf Barytpapier verewigen.Roman Loranc und Oliver Miller bilden zusammen den Auftakt der neuen Reihe „Monochrome Perspektiven“, bei der wechselnde internationale Fotografen ausgestellt werden. Foto: R. Loranc

Die Rose im Garten

Bad Homburg (hw). Wer kann eine Auswahl treffen? Das Thema „Rose im Garten“ ist gewaltig und ihre Verewigungen in den Werken der Literatur ausufernd. Für ihre kommende Lesung in Goethes Ruh haben der Leiter des Schlossparks, Peter Vornholt, und seine Mitstreiterin Ulrike Wagner die Mühe aber nicht gescheut: Am Mittwoch, 3. August, ab 17 Uhr bringen sie ihre Auslese den Freunde der Gartenkunst zu Gehör. Vorgetragen werden Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe und Rainer Maria Rilke. Vornholt und Wagner erzählen von Mythen zur Herkunft der stolzen Blume und decken Wissenswertes zu ihrer Geschichte auf. Dabei wird gefragt, warum der Teufel die Kletterrose erschuf und aus welchem Grund ältere Rosen stärker duften als neue Züchtungen. Der Schwerpunkt soll in einer zweiten Lesung fortgesetzt werden, am 31. August um 17 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Teehaus in Goethes Ruh im Obergarten des Schlosses. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt, da man bei schlechtem Wetter in das Teehaus ausweichen muss. Um eine Anmeldung per E-Mail an ulrike.b.wagner@googlemail.com bis einen Tag vor dem Termin wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06196/2048213

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Bares für Rares kaufe an: Möbel, Gardinen, Nähmaschinen, Bücher, Uhren, Porzellan, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Zinn, Schallplatten, Teppiche, Krüge, Bernsteinschmuck, Silberbesteck, Bilder, Modeschmuck, Ferngläser, Bleikristall, Eisenbahnen, Figuren, Perücken, Puppen, Leder und Krokotaschen, Gläser, Vasen, Schreibmaschinen, Lampen, kostenlose Werteinschätzung vor Ort, 100 % seriös Barabwicklung vor Ort, Montag bis Samstag von 7 bis 21 Uhr. Tel. 069/34873976

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt. Tel. 0176/37656265

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Gelegentliche Treffs, sehr gerne auf Dauer. Er, 55/183/78, NR, frisch geschieden, su. Sie +/- 60. ktr66@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Junggebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,71, schlank, sportlich, NR, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Raum Wi, FFM, MTK, MZ. Chiffre OW 2901

Er, 68 Jahre, solo, 171 cm, 70 kg, sportlich, sucht Sie. Ich mag Sonne, Reisen, Sport..., Ich bin: glücklich, wohlhabend, Genießer..., möchte wieder zu zweit sein, Alter ist zweitrangig, Gefühle sind erstrangig. Raum Wi, MTK, MZ, FFM. Chiffre OW 3001

20, 40, 60! Und jetzt, bis zu den 80?! Und dann? Kann viel sagen! Und auch gut zuhören! Lesen und schreiben natürlich auch. Hoffe bald auf Antwort. Axel. Chiffre OW 3002

Wo bist Du? Unkompliziertes Mädel gesucht. Zum Lachen, Radeln, Reisen, Tanzen, Wandern und spontanen Untern... Er, 65 Jahre, 185 cm, NR, Zuschr. BmB. Chiffre OW 3005

Stefan, 78 J., 168/70, wünscht sich eine Partnerin für die Zukunft, von 65–75 J. Tel. 0177/3337998

Angebot an großzügige Dame. Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatière für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild und Text. Chiffre: KW 30/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤**Lisa, 60 J.,** mit toller Figur u. schönen Kurven. Bin einfühlsam, kuschelig u. verschmust, leider auch oft zu gutmütig. Mag Musik, die Natur, gemütl. Abende zu Hause u. koche sehr gerne. Wenn Du auch so alleine bist, von verlogenen Online-Dates die Nase voll hast u. es, so wie ich, ganz ehrlich meinst, melde Dich üb. pv **Tel. 01520-8293309**

Hallo, bin d. Rosemarie, 71 J. jung, (ehemalige Altenpflegerin) eine sehr liebe Witwe u. hübsche Frau, ohne Anhang. Nach der Trauerzeit sehne ich mich wieder nach Liebe u. Zärtlichkeit. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Jutta, 65 J.,** hübsche Witwe, mit schöner fraul. Figur u. gutem Herz. Ich koche, backe u. putze im Handumdrehen, mag das häusl. Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen.Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

➤ **Karin, 73 J.,** gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner weibl. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0176-34488463**

BETREUUNG/ PFLEGE

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Frdl. ält. Dame/Rentnerin zur Betreuung für Mutter (97) im Altersheim in Oberursel ges. zum Spielen u. im Rollstuhl ausfahren. Gutes Deutsch ist wichtig. Tel. 0151/70022156

Suche eine 24 Std.-Betreuung ab sofort nach Königstein Tel. 0162/7085460 oder 06174/3929

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Friedrichsdorfer Familie sucht Haus oder Grundstück in und um Friedrichsdorf. Tel. 0151/12397807

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

45 Minuten bis Frankfurt? zu viel? Dann nicht weiter lesen! Nicht zu viel! Wohnen in Rheinhessen? Ja! Zukunft geplant?! Umzug 08/2025? Wohnen auf 240 m² Wohn-/Nutzfläche 430 m² Grundstück. Energetisch saniert. P.a. Anfrage Privat: haus-in-rheinhessen@email.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

1-Fam.-Haus in Glashütten: Fernsicht, offener Kamin, Sauna, 154 m² Wohnfläche, 703 m² Grundstück, VB 790.000,- €. Tel. 0176/24208070

Königstein-Stadtmitte, 3 Zi.-Whg., 84 m², Balk., Stellpl., Keller, EBK, Bad, renoviert, guter Zustand, Preis auf Anfrage. Tel. 0170/9919470

Von Privat an Privat: 2,5 Zimmer Eigentumswohnung in Kelkheim, 64 m², 275.000,- €, EBK, Bad, Vorratsraum, Keller, Balkon, Fahrradraum, WK Tel. 06196/29289

GEWERBERÄUME

Königstein: Co-Working 3.0. – die begehrte Alternative zu Home-Office und Büroschreibtisch mitten im Zentrum von Königstein. Wir vermieten und Sie bleiben völlig flexibel in der Ausgestaltung – 1 Arbeitsplatz bereits ab 300 €/Monat oder 600 € Monat/Raum + Büroservice und repräsentative Flächen im Königsteinzimmer optional. **Infos unter: 06174-96100.**

MIETGESUCHE

Rentnerpaar sucht 3–4 Zimmer-Wohnung oder kleines Haus. Tel. 0170/4744857

Helle 1–2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Suche für meine Tochter, Studentin, ruhiges, angenehmes Wesen, eine 1- o. 1,5-Zimmer-Wohnung. Auch WG. Im Raum HG. Tel. 0152/24027627

Drei Ukrainerinnen (70/48/28) suchen ab sofort eine Wohnung ab 50 m² bis max. EUR 750,- kalt in Kronberg/OT oder Umgebung. Sprechen Englisch, wohnen derzeit privat in Kronberg. Angebote gerne an Tel. 0160/8555198

Arzt sucht (teil)möbliertes Appartement in Ruppertshain Umkreis 5 km (1 Person) Tel. 0177/1304050

VERMIETUNG

Bommersheim ab 1.9.22, v. Privat, 2 ZKBB, 55 m², neu saniert, 620,- € + 187,- € Uml. + Kaution. Max. 2 Pers., Nichtr., keine Tiere. Chiffre OW 3003

Bad Homburg, 3 Zimmer (67 m²), Balkon, Tageslichtbad, DG, kleine Wohneinheit, zentrale Lage, von Privat, ab Oktober zu vermieten. 690,- € Kaltmiete + NK, 3 MM Kaution. Tel. 0163/7477049

2 Zi. in HG/O-Eschb., 62 m², Küche neu, Loggia, 1. OG, TG-Platz, 680,- € kalt + Uml. + Kaut. Ab 01.10.22. Tel. 06172/82695

Nachmieter für schöne 2 ZKB, 76 m², mit Terr. + Garten, Gä-WC, EBK, Keller in ruh. Toplage m. guter ÖPNV-Anb. in Oberursel zum 1.9.22 ges. KM 1065,- €, Garage 75,- €, Uml. + KT. Tel. 06171/51227

Bad Homburg, schöne 1 Zi.-Wohnung ab sofort zu vermieten. Einbauküche, Duschbad, Keller. Miete 350,- € + NK + Kaution. Chiffre OW 3004

Fischbach: Ab sofort voll möblierte Whng. 48 m² für Einzelperson, (Duschbad, Küche, Wohn./Essz., Schlafzi.) Miete 580,- € zzgl. NK, 3 MM Kaution, Tel. 06195/61192

Exkl.-mod. Whg., Toplage Krbg. 2 4,5 Zi. + 2 Galerien + 2 Bäder + G-WC, Terr., TG, 2 AP, 1.980,- € kalt + NK v. priv., Tel. 0163/7778800

NACHHILFE

Erziehungsberatung-L.Liutong@gmail.com. Spirituelle + Lebensberatung L.Liutong@gmail.com

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Wer, wo, was, wann?

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige u. gründliche Putzhilfe für 2-Pers.-Haushalt in Oberursel ges., ca. 3–4 Std./Woche. Gerne Probeputzen. Mehr unter: Tel. 0170/3232122

Suche für meine Mutter eine zuverlässige Hilfe im Haushalt inkl. Fenster und Gardinen. Deutsche Sprachkenntnisse und Referenzen erwünscht. 2x/Monat ca. 3 Std. in Oberursel Stadtmitte, 15 €/Std. Tel. 0173/3168757

Suche in Oberursel eine Putzfee für 2 Std., 14-tägig, leichte Arbeit, dringend. Tel. 06171/5864650

Suche Mitarbeiter nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

Zuverlässige Putzhilfe für 2 - 3 Stunden/Woche nach Kelkheim Ruppertshain gesucht. Vorzugsweise auf Minijob Basis oder Gewerbeanmeldung. Email: stelle@wuerma.de Tel. 0177/2428063

STELLENGESUCHE

Wir bieten eine schnelle, zuverlässige und gründliche **Reinigung** im Hochtaunuskreis und Umgebung **Tel. 01520 / 8552828**

Sie ersticken im Papierkram? Ich biete: Ordnungs- u. Ablagesystem, vorber. Buchhaltung, Unterstützung bei Immobilien + erledige allgem. Büroarbeiten. Ich bin Ihre Lösung. :-) Tel. 0172/9625126

Renovieren im Haus, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Gartenarbeiten und Gartenpflege, Hecken schneiden, Rasenmähen, Streichen und Lackierarbeiten, Terrassen, Pflastersteine aller Art reinigen (fairer Preis). Tel. 0162/3057848

Haushaltsauflösung, Entrümpeln, Müllentsorgung, Sperrmüllentsorgung, Entfernung von Teppich, Tapete und Fliesen, Renovierungsarbeiten (fairer Preis). Tel. 0162/3057848

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Transporte aller Art: Umzugshilfe, Gartenarbeit. Tel. 0176/23690725

Häuser-Wohnungen sanieren o. renovieren. Arbeiten aller Art. Gewährleistung, zuverlässig, hohe Qualität, faire Preise. Tel. 0176/23690725

Baumfällung und Gartenpflege, Handwerkerarbeiten, Rollrasen und Gartenhausbau. Tel. 0157/35360031

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder Tel. 06172/2659260

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Alle Arten von Gartenbau, Hecken schneiden und Pflastersteine. Tel. 0157/37059193

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflaster arbeiten. Gartenarbeiten, Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Fachmann für Gartenarbeit. Verlege Platten u. Pflaster, mähe Rasen und vieles mehr. Tel. 0172/6585646

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Erfahrener junger Mann reinigt zuverlässig Steine und Pflaster aller Art. Sauber und schnell zu fairen Preisen. Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr Herr Bengo. Tel. 06196/2048213

Fachmann bietet: Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeit, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeit Tel. 0157/75662375

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Hecke schneiden, Tel. 0152/37724941

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Gartenarbeiten, Gartenpflege preiswert. Tel. 0162/7777335

RUND UMS TIER

Suche vom 27.08. bis 05.09.2022 eine liebevolle Versorgung für meinen Kater in seinem Revier in Oberursel. Morgens und am späten Nachmittag je 1 Stunde (gerne Schülerin oder Schüler), Festpreis: 200,- €. Tel. 01522/1776757

Suchen f. unsere 2-j. Hundedame (37 cm) eine Urlaubsbetreuung vom 2.9. – 10.9. Idealerweise auf Gegenseitigkeit. Ist sehr lieb. BH. Tel. 0176/42026264

UNTERRICHT

Lateinunterricht: Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Unterricht für Latein (und Deutsch), auch während er Ferien, alle Klassenstufen, langj. Erfahrung Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Löse meine Puppensammlung auf. Alte und neue Markenpuppen sowie alte Kleidung, Perücken, Schuhe, Augen usw. Nur komplett abzugeben, VB 2.500,- €. Tel. 0173/7707713

Löse meine Flohmarkt-Mischware auf, sehr große Menge. VB 1.000,- €. Tel. 0173/7707713

Alles muss raus! Dieses WE! Hausflohmarkt in Sudetenstr. 17, 61440 Oberursel-WK. Sa. 30.07. 9–17h, So. 31.07. 9–14h. Kontakt: Tel. 0174/4031811

!!Hausflohmarkt!! Haushaltsauflösung in 61267 Neu Anspach, in der Taunusstraße 74, am Samstag, den 30.07., von 9–13 Uhr. Möbel, Teppiche, Haushaltswaren, Deko, Bücher u.v.m!

Langlaufski (Blizzard 210 cm) und -schuhe (neuw.) (Gr. 44) für 30,- € zu verk. Tel. 06172/935035

2 Relaxsessel v. Aldi Typ Gardeline, 61x76x1,12 orig. verpackt zus. 80,- €. Klapptisch 70x70x72 orig. verp. 30,- € Ampelschirm Leco, ohne Kreuzständer, orig. verp. 2,70 x 4,60 für 100,- €. 4 Holzstühle klappbar, gebraucht m. Sitzauflagen 60,- €. tepra Gasgrill, 4 Edelstahlbrenner 1,30 x 58 x 1,03 orig. verpackt. NP 250,- € für 180,- €. Gasflasche Pfandleihe 30,- € Tel. 06173/995537

VERSCHIEDENES

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Schilling, ital. Lire etc.). Tel. 0174/5891930

Postbeamter hilft im Todesfall den Hinterbliebenen, chaotisch hinterlassene Häuser, Höfe o. Wohnungen zu entrümpeln. Auch bei Hortern u. Sammlern. Wem kann ich behilflich sein? Tel. 0174/5891930 (kostenlos)

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Flohmarkt! Im Kunst-Raum des ambul., betr. Wohnens. Institut Garnier 11, Fdorf. Sa., 30.07. von 12.00–17.00 Uhr. Info? Tel. 01577/4526421

Skat in Friedrichsdorf – Wir suchen 4ten Mann (Frau). **Doppelkopf** – würde gerne eine neue Runde ins Leben rufen. Tel. 0177/7383486 oder 06007/1566

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Zum Abholen in Hornau: Esstisch, grau BT 120 x 80 cm, 4 Stühle je 2 x weiß/schwarz, 2 Hochschränke weiß BTH 86 x 37 x 200 cm offen/Türen. Weiße Kommode BTH 130 x 37 x 70 cm mit 6 Schubladen, 2 Couchtische div. Maße, weiß und holzfarben. Tel. 0178/4930680

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 21,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Kühlen mit Wärmepumpe

(spp-o) Seit einigen Jahren ist zunehmend spürbar: Die Wetterlagen werden extremer, die Sommer langfristig immer heißer. Wer der Hitze in den eigenen vier Wänden entgehen will, kann sich eine Klimaanlage einbauen lassen – oder auf sein intelligentes Heizsystem setzen. Wärmepumpe und Fußbodenheizung können nicht nur wohlige Temperaturen im Winter erzeugen, sondern in der warmen Jahreszeit bei Bedarf auch kühlen.
Über die Heizflächen kann dem Raum nicht nur Wärme zugeführt, sondern auch entzogen werden. Dafür fließt kaltes Wasser durch die Leitungen der Fußboden- oder Wandheizung. Entsprechend temperiert wird es von einer Wärmepumpe. So sorgt das System für eine gleichmäßige Kühlung ohne Luftzug – was viele Menschen im Vergleich zur klassischen Klimaanlage als angenehmer empfinden und was gleichzeitig zusätzliche Investitionskosten spart. Alle Komponenten, die dafür benötigt werden, kommen bei Kermi aus einer Hand und sind optimal aufeinander abgestimmt. Weitere Informationen rund um die Themen Heizung, Lüftung und Renovierung finden sich auf blog.kermi.de.

Angenehme Temperaturen zu jeder Jahreszeit versprechen Wärmepumpe und Fußbodenheizung: Die Kermi Produktlösungen mit den x-change dynamic Wärmepumpen (im Bild: x-change dynamic pro) und den x-net Fußbodenheizungen können nicht nur im Winter für wohlige Behaglichkeit sorgen, sondern auch im Sommer kühlen. Foto: Kermi GmbH/akz-o

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt. Malcolm Forbes

Taunus-Tiflis

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt zum Stammtisch für Mittwoch, 3. August, um 19.30 Uhr in das Restaurant „Stile Italiano“ (ehemals „Da Pino“) in Oberursel, Adenauerallee 2 (schräg gegenüber dem Bahnhof), ein. Mitglieder und Freunde sowie interessierte Bürger sind willkommen.

Mainstraße gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung eines Kanalanschlusses wird die Mainstraße von Montag, 1. August, auf Höhe der Hausnummer 8 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Kinzigstraße. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 18. August andauern.

Rechte im Alltag

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ lädt für Mittwoch, 3. August, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Ihre Rechte im Alltag“ ein. Ort: Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 .

Castillostraße: Zweiter Bauabschnitt

Bad Homburg (hw). In der Castillostraße hat am Montag, 25. Juli, der zweite Bauabschnitt begonnen. Hierfür muss zu der vorhandenen Sperrung der Castillostraße zwischen Höllsteinstraße und Landgrafenstraße auch der Kreuzungsbereich Landgrafenstraße/Castillostraße gesperrt werden. Es wird eine Umleitung in Fahrtrichtung Innenstadt über den Viktoriaweg – den Paul-Ehrlich-Weg – die Kisseleffstraße und die Kaiser-Friedrich-Promenade ausgewiesen. Zusätzlich erfolgt eine Umleitung über die Dietigheimer Straße – die Ritter-von-Marx-Brücke – den Schulberg und die Haingasse. In die entgegengesetzte Richtung wird die Umleitung über die Kaiser-Friedrich-Promenade und den Schwedenpfad beziehungsweise über Höhestraße – Dietigheimer Straße und Höllsteinstraße ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 3. Oktober andauern.

Arbeiten in der Straße Zum Dornbach

Bad Homburg (hw). Im Zuge der Straßenunterhaltung lässt die Stadt demnächst sowohl die Straße Zum Dornbach als auch den Gehweg auf Höhe der Hausnummern 5 bis 11 sanieren. Um die Arbeiten zügig durchzuziehen, kommt es während der Bauphase zu einer Vollsperrung der Straße. Die Arbeiten beginnen am Dienstag, 2. August, mit der Sanierung der Gehwege, im Anschluss erhält die Straße eine neue Asphaltdecke. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt rechnet die Stadt mit einer Bauzeit von rund zweieinhalb Wochen. Während der Arbeiten kann es an den Zufahrten zu den Grundstücken zu Einschränkungen kommen.
Die ausführende Firma wird versuchen, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Das Parken am Fahrbanrand ist während der Bauzeit nicht zulässig und wird mit Parkverboten geregelt.

Hofflohmarkt

Bad Homburg (hw). Zum zweiten Gonzenheimer Hofflohmarkt wird für Sonntag, 31. Juli, ab 10 Uhr in den Innenhof des Anwesens Bachschuster, Alt Gonzenheim 20, eingeladen. Der Flohmarkt endet um 17 Uhr. Interessierte Flohmarktbesucher können ab 14 Uhr auch das Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, besuchen. Entritt und Führungen sind frei.

Dieb auf Spielplatz

Bad Homburg (hw). Bei einem Spielplatzbesuch im Graf-Stauffenberg-Ring wurde am Donnerstag gegen 16.15 Uhr eine Frau bestohlen. Sie hatte ihre Handtasche einige Meter entfernt auf einer Sitzbank abgestellt, als sie beobachten konnte, wie ein Jugendlicher in die Tasche griff und ihre Geldbörse entnahm. Der Täter soll 14 bis 16 Jahre alt, 1,70 bis 1,75 Meter groß und schlank bis zierlich gewesen sein. Er habe schwarzes Haar und einen dunklen Teint gehabt. Hinweise unter Telefon 06172-1200 an die Polizei.

STELLENMARKT

Wir suchen für unsere gynäkologische Privatpraxis in Bad Homburg eine zuverlässige, engagierte
MFA (m/w/d)
in Teilzeit für etwa 16 Stunden pro Woche am Vormittag.
Bewerbungen bitte unter Chiffre OW 3001.

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht
Praktikant/in u. Werkstudent/in (m/w/d)
Fachrichtungen:
➢ **Kommunikationstechnik, BWL, Informatik o. vglb.**
www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

Freundliche, begeisterungsfähige/n
MFA (m/w/d)
für große kinder- und jugendärztliche Praxis mit Pneumologie-Schwerpunkt in Bad Homburg baldmöglichst gesucht.
Teil- oder Vollzeitbeschäftigung möglich.
Auch **Krankenpfleger*in (m/w/d)** willkommen. WB-Option.
Bewerbung: jerkic.walter@kinderaerzte-im-netz.de

THERAPIEZENTRUM TAUNUS USINGEN

Was wir bieten :
- JUNGES TEAM
- ÜBERDURCHSCHNITTLICHES GEHALT
- FAMILIÄRES DENKEN
- VOLL- ODER TEILZEIT
- TOP AUSGESTATTETE PRAXIS

Kontaktiere uns
info@therapiezentrum-taunus.de
06081-5857300

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen ab sofort
Kellner, Koch Thekenkräfte und Küchenhilfen
(m/w/d)
aushilfsweise oder in Festanstellung.
Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Bürgelstollen
Waldgasthaus Kronberg
Für unser nettes Serviceteam suchen wir freundliche
Servicemitarbeiter
(w/m/d)
Vollzeit, Teilzeit, Minijob
Tel.: 0172 5954844 oder
info@buergelstollen.de

Zur Ergänzung unseres bestehenden Teams suchen wir ab sofort zuverlässige
Fahrer/innen (m/w/d) für Kleinbusse, 9-Sitzer, auf Minijobbasis
für die tägliche Beförderung von Schulkindern nach Oberursel, in der Zeit von ca. 7.00 Uhr – 8.20 Uhr und 14.00 Uhr – ca. 15.30 Uhr. Ein Einsatz im 14-tägigen Wechsel ist ebenfalls möglich.
Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf? Sie sind motiviert, haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und haben einen Führerschein für PKW. Die Kosten für den Personenbeförderungsschein werden von uns übernommen.
Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Fahrer in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.
Wir freuen uns auf ihre telefonische Bewerbung unter:
0171-7881851 oder 06120-900407.
Fahrservice Jürgen Bauer GmbH

STELLENMARKT

DR. ASTRID BAUMSTIEGER & KOLLEGEN

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

Moderne Zahnarztpraxis sucht

EMPFANGS-MITARBEITER
(m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

PROPHYLAXEASSISTENT (ZFA / ZMP)
(m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit

Eintrittsdatum sofort oder nach Vereinbarung

WIR BIETEN

- ✓ Unbefristeten Arbeitsvertrag
- ✓ Tolle Arbeitsatmosphäre in einem netten Team
- ✓ Modernen Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Senden Sie sie bitte an Stephan Rohloff.
s.rohloff@zahnarzt-kronberg.de 0170 787 700 78
www.zahnarzt-kronberg.de 06173 325 46 46

Kompetente/r freundliche/r

Praxismanager/in (m/w/d) oder Medizinische/r Fachwirt/in (m/w/d)

für große kinder- und jugendärztliche Praxis mit Schwerpunkt Allergologie und Pneumologie gesucht.

Auch Teilzeitbeschäftigung möglich.

Bewerbung: jerkic.walter@kinderaerzte-im-netz.de

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. **Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten)** im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 30-40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung.
Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung! Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt auf freiberuflicher Basis oder auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung). Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

ZV Zeitungsvertriebs GmbH Bad Homburg v.d. Höhe

Die ZV Zeitungsvertriebs GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Medienservice GmbH & Co. KG. Täglich sichern wir die Auslieferung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und weiterer renommierter nationaler und internationaler Zeitungstitel und Zeitschriften.

Wir suchen ab sofort

Einsatzzusteller Vollzeit (m/w/d)
(36 Stunden pro Woche – Nachtarbeit)

Ihre Aufgabe bei uns:

- Sie sorgen in den frühen Morgenstunden dafür, dass die Abonnementen montags bis samstags jeden Morgen pünktlich ihre Tageszeitungen und Zeitschriften erhalten
- Die Zustellung findet an 6 Tagen die Woche (Montag – Samstag) in der Zeit von 02.30 – 08.30 Uhr in wechselnden Einsatzgebieten im Großraum Bad Homburg statt.

Sie Punkten mit folgenden Eigenschaften:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie möchten in der Nacht bzw. den frühen Morgenstunden arbeiten
- Sie sind zuverlässig
- Sie haben einen Führerschein Klasse B
- Ein Schulabschluss oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich

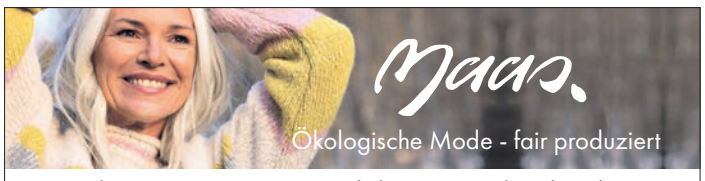
Das bieten wir Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Ein festes Gehalt plus Nachtzuschlag
- Eine gute Einarbeitung
- Freiexemplare der Zeitung

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem Lebenslauf per E-Mail an info@agentur-seng.de

Gerne können Sie uns auch telefonisch zu unseren Bürozeiten (Mo.– Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) unter 06172/75770 erreichen.

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.



Wir sind Maas Natur, Pionier im Bereich der grünen Mode und Familienunternehmen aus dem Herzen Ostwestfalens. Unsere besondere Leidenschaft gilt nachhaltig und fair produzierten Textilien, Accessoires und Naturwaren.

Zur Verstärkung unseres Filialteams Bad Homburg suchen wir ab sofort

Verkäufer (m/w/d) in Teilzeit
Studentische Aushilfe (m/w/d)

Das bringen Sie mit
- Spaß an der Beratung von Kund*innen
- ein gutes Gespür für Formen und Farben
- Interesse am Thema Nachhaltigkeit

Darauf können Sie sich freuen:
- eine sinnstiftende Tätigkeit
- Gestaltungsspielräume für eigene Ideen
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktive Mitarbeiterrabatte
- Vermögenswirksame Leistungen (VL), Zusatzkrankenversicherung, u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns einfach ganz bequem per E-Mail an **bewerbung@maas-natur.de** senden.

Bürgelstollen
Waldgasthaus Kronberg

Für unsere Küchencrew suchen wir ab sofort eine

Küchenhilfe (w/m/d)

(Salat & Gemüse putzen und schneiden und Spülmaschine) in Vollzeit.

Tel.: 0172 5954844 oder
info@buergelstollen.de

Schulbegleitung / Teilhabeassistenz für Inklusion und Schule in Oberursel und Friedrichsdorf (25-30 Std./Wo.)

Sie möchten sich sozial engagieren? Dann bewerben Sie sich doch bei Teamwerk.
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Wir bieten Ihnen...
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- eine wertschätzende Atmosphäre mit viel Raum zur Mitgestaltung eines jungen Unternehmens
- ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit bei gleichzeitiger Begleitung im Teilhabe-Prozess
- Förderung Ihrer individuellen Kompetenzen durch interne und externe Fort- und Weiterbildungsangebote
- Vergütung in Anlehnung an den TVÖD
- Jobticket

Sie haben Freude an...
- der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung an einer Regel- oder Förderschule
- der Förderung der Selbstständigkeit und Stärkung der sozialen Kompetenz sowie der Unterstützung bei der sozialen Integration in die Klassengemeinschaft
- der Vermittlung von Handlungs-, Strukturierungs- und Kommunikationshilfen
- pflegerischen Tätigkeiten nach individuellem Bedarf
- der Kooperation mit Lehrkräften und Eltern sowie Teilnahme an Teambesprechungen und Elterngesprächen
- der Begleitung bei Schulveranstaltungen

Sie bringen folgende Qualifikationen mit...
- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung
- einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit den Schülerinnen/Schülern sowie den Kooperationspartnerinnen/ Kooperationspartnern
- die Fähigkeit, unter fachlicher Anleitung zu arbeiten und sich in ein Team einzugliedern
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und gute kommunikative Fähigkeiten
- eine aufgeschlossene Haltung auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft

Gestalten Sie mit und setzen Sie mit uns gemeinsame Ziele um.

Für den Bereich Schulbegleitung ist - gemäß der aktuell gesetzlichen Vorgaben - ein vollständiger Impfschutz gegen COVID-19 erforderlich.

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen - vorzugsweise per E-Mail - an

Teamwerk TWG gGmbH
Heidrun Sprockhoff
Königsberger Straße 2
60487 Frankfurt am Main
E-Mail: karriere@teamwerk-group.com

TEAMWERK
Ein Werk. Ein Team.

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
AIRPORTSHUTTLE
8 Personen Bus
06172 • 49 77 280
Preise & Onlinebuchung:
www.HBCars.de

Freude am Tanzen im Gartenfeld

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 6. August, findet von 16 bis 17.30 Uhr der Workshop „Freude am Tanzen" im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92C, statt. Getanzt werden einfache Choreografien in Reihen und Linien ohne Partner. Tanzerfahrung wird nicht benötigt, nur Freude an der Bewegung zur Musik, Taktgefühl und die Bereitschaft, etwas Neues zu lernen. Die Musik und Rhythmen beim „Modern Line Dance" sind vielfältig und abwechslungsreich: Getanzt wird zu lateinamerikanischen Rhythmen, Pop- und Rockklassikern, Oldies, Modern Country, Swing/Charleston und vielem mehr. Mitgebracht werden sollten flache Schuhe und etwas zum Trinken. Kosten: vier Euro, zwei Euro mit Bad-Homburg-Pass. Anmeldung bis zum 2. August per E-Mail an tanzen@dianaschramm.de oder unter Telefon 0173-1946733.

Schauspielführungen im Hessenpark

Wer in den Sommerferien auf Zeitreise gehen will, ist vom 1. bis zum 7. August im Freilichtmuseum Hessenpark genau richtig. In der Woche der Schauspielführungen stehen verschiedene Szenarien zur Wahl: die Märchenwelt der Brüder Grimm oder das 18. Jahrhundert im Fürstentum Nassau-Usingen. Darüber hinaus kann man in den 1950er-Jahren auf Landbriefträger Rudi treffen oder im 19. Jahrhundert miterleben, welche Folgen die Aufhebung des Zunftzwangs für Handwerker hatte. Am Montag, 1. August, sowie am Mittwoch, 3. August, steht eine Märchenführung auf dem Programm. Am Dienstag, 2. August, sowie am Freitag, 5. August, und Samstag, 6. August, heißt es „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not". Die Besucher machen Bekanntschaft mit Stellmacher Herrmann Orth und seiner Frau Elisabeth. Am Donnerstag, 4 August, geht es um „Armut – von Kartoffeln und Nassauern". Die Dorfbewohner des Taunusdörfchens „Nirgendwo" leiden Hunger und Not. Für die Obrigkeit ist die Kartoffel der Ausweg aus dem Elend, doch die Bauern rücken nicht gerne von ihrer traditionellen Dreifelderwirtschaft ab. Am Sonntag, 7. August, ist Rudi, der Landbriefträger, im Hessenpark unterwegs. Die Führungen beginnen um 13 und um 15 Uhr, Treffpunkt ist jeweils der Brunnen auf dem Marktplatz. Die Führungen sind im Eintritt inklusive. Foto: Wolfgang Sauer

Begegnungen per Kamera einfangen

Hochtaunus (how). Im Rahmen der Interkulturellen Woche im Hochtaunuskreis wird es für alle Hobby-Fotografen in diesem Jahr einen Fotowettbewerb geben. Das Motto lautet „Kontakt-Aufnahme; Ich + Du = Wir". Wer fängt die schönste zwischenmenschliche Begegnung im Hochtaunuskreis mit seiner Kamera ein? Gesucht werden ausdrucksstarke Motive, die den Augenblick des Zusammentreffens in den Städten und Gemeinden zeigen. Hierbei soll es sich um Begegnungen zwischen Menschen handeln. „Wir freuen uns auf Fotos von Begegnungen zwischen verschiedenen Kulturen, generationsübergreifend oder aber auch an besonderen Orten im Hochtaunuskreis. Der Kreativität der Teilnehmer ist keine Grenzen gesetzt. Wir sind sehr gespannt auf die Einsendungen", sagt Sozialdezernentin Katrin Hechler, die auch Mitglied der Jury ist. Die Fotos können per E-Mail an IKW@hochtaunuskreis.de gesendet werden. Einsendeschluss ist der 31. August.

Wer macht ein Foto der schönsten zwischenmenschlichen Begegnung im Hochtaunuskreis? Foto: Hochtaunuskreis

Die Preise werden in den Altersgruppen bis 16 Jahre und ab 17 Jahre vergeben. Zu gewinnen gibt es jeweils ein Tablet, eine Polaroid-Kamera und Gutscheine der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg. Darüber hinaus erhält jeder Teilnehmer eine kleine Anerkennung. Die Preisverleihung wird am 24. September stattfinden. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es auf der Homepage des Hochtaunuskreises www.hochtaunuskreis.de (Suchbegriff „Interkulturelle Woche" eingeben). Fragen beantwortet die Leitstelle Integration per E-Mail an leitstelle-Integration@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994200.

Freie Standplätze für den Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 14. August, können Flohmarktbegeisterte im Oberen Schlosshof des Schlosses auf Schatzsuche gehen. Privatleute stellen hier von 8 bis 16 Uhr ihre Stände mit kleinen und großen Schätzen auf. Wer sich kurz entschlossen unter die Verkäufer mischen möchte: Standplätze sind noch frei und können von Montag bis Freitag an der Museumskasse des Schlosses erworben werden. Interessierte können neben der Trödelsuche auch die Kaiserlichen Appartements besichtigen und einen Abstecher in die Ausstellung „Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss. 1622 – 1866 – 1918" unternehmen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Macbeth
Grüneburgpark Frankfurt
12.8./ 13.8.2022, 20.45 Uhr 18,00 €

CATS - Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 € - 117,40 €

Yakari und kleiner Donner
Europas einzigartige Familienshow mit echten Pferden
Festplatz am Ratsweg, Frankfurt
21.07 – 14.08.2022,
16.00 Uhr 20,00 – 38,00 €

Wilhelmsbader Sommernacht
Große Parkbühne, Staatspark Wilhelmsbad
30.07.2022, 19.30 Uhr, Eintritt frei,
Platzreservierung 14,00 € – 18,00 €

Alte Bekannte
Burgfestspiele Dreieichenhain
09.08.2022, 20.00 Uhr 30,45 € – 47,40 €

Burgfestspiele Bad Vilbel
Wasserburg Bad Vilbel
bis 11.09.2022 7,00 – 52,00 €

FRATOPIA / MODERN TIMES
*WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung*
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ MICHAEL WOLLNY
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 45,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

THEATER IM PARK
„Unkraut!"
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr. & Sa. 20.00 Uhr 25,30 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer, Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
10.08.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Alles was Recht ist
Komödie (Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr)
Schbass & Kultur im Hof von "ALT ORSCHEL"
11.08. – 13.08. 2022, 19.30 Uhr 16,50 €

Sommer-Highlights 2022
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel" Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ Alt Orschel"
19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr 19,80 €

AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG
unplugged
Stadthalle
16.09.2022, 20.00 Uhr 25,00 €

Schüssel live – Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 – 26,40 €

10. BEAT-OLDIENIGHT
„Hessens große Party der 60er Jahre"
The Beatles Revival Band, The 2nd Generation, 77Mainhattan
Stadthalle Oberursel
24.09.2022, 19.00 Uhr 28,60 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Noite do Fado – Maria Emília
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
28.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

The Marvin Gaye Show *feat. Cosmo Klein*
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Sommertheater – Der Name der Rose
Ensemble: Die Dramatische Bühne
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
30.07.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

It's Monday Party mit The Gypsys
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
01.08.2022, 19.30 Uhr 5,00 €

Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß Orchester Wiesbaden
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
06.08.2022, 20.00 Uhr 5,00 €

Poems For Laila
Speicher im Kulturbahnhof
16.09.2022, 20.00 Uhr 18,00 € – 21,00 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 – 35,00 €

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. – 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN – ORGEL UND LESUNG
*Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie * Bürgy-Orgel: Wolfgang Zerer*
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 9.00 + 11.00 Uhr 10,00 €

DAS KLAVIER ALS ORGEL
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19:30 Uhr 20,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 32,00 – 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert:
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 – 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr